

SPORT INFO

JAHRESHEFT 2024



Sportverein Waldkirch e.V.

**Heimatbank:
Regional verankert -
gemeinsam mit unseren
Kunden erfolgreich!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

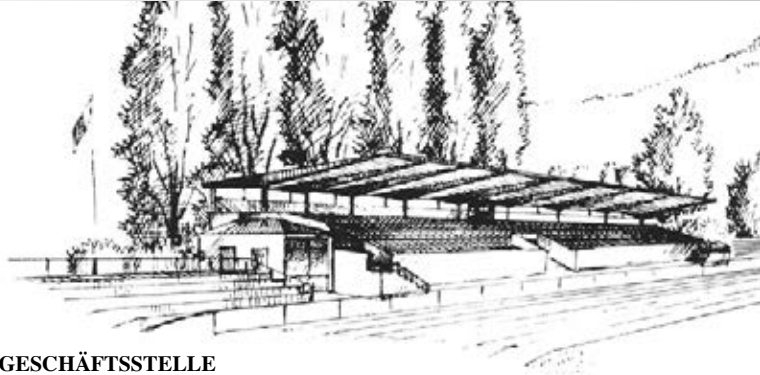
Regional verankert, überregional vernetzt, ihren Mitgliedern verpflichtet und demokratisch organisiert. Diese Merkmale zeichnen Genossenschaftsbanken aus. Wir sind die Bank in der Region für die Region. In guten, wie in schwierigen Zeiten war und ist die Volksbank für ihre Mitglieder und Kunden da.

Was die Zukunft auch bringt: Krisensicheres und nachhaltiges Handeln steht bei uns im Mittelpunkt.

Wir sind für Sie da.
Persönlich - telefonisch - online!

www.voba-breisgau-nord.de/lhrebank

Allgemeines



Sportverein Waldkirch e.V.

GESCHÄFTSSTELLE

Jahnstraße 2, 79183 Waldkirch · Telefon 07681 – 49 1000 · Fax 07681 – 49 13 00

E-Mail geschaeftsstelle@sv-waldkirch.de · Internet www.sv-waldkirch.de

Öffnungszeiten: Donnerstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

BANKVERBINDUNG

Volksbank Breisgau Nord eG

IBAN: DE21 6809 2000 0000 0098 06 · BIC: GENODE61EMM

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

IBAN: DE60 6805 0101 0023 0160 95 · BIC: FRSPDE66XXX

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Vorstand Sport, Jugend,
Infrastruktur

Vorstand Finanzen
Geschäftsführerin

Kassenprüfer

Kassenprüfer

Fechten

Handball

Leichtathletik

Schwerathletik

Schwimmen

Tischtennis

Turnen

Volleyball

RÜDIGER SCHIRMEISTER, Am Rosengarten 16 b, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/492051

FRANK MOOS, Burgvogteistr. 9, 79211 Denzlingen, Tel. 07666/8635

FRANK MOOS, Burgvogteistr. 9, 79211 Denzlingen, Tel. 07666/8635

Stefan Rössel (Beisitzer)

HUGO RUPPENTHAL, Buchenweg 1, 79183 Waldkirch Tel: 07681/22690

N.N.

AXEL HAUPTMANN, Neue Häuser 1, 79183 Waldkirch

ANNETTE WINTERHALTER, Bahnhofplatz 15, 79183 Waldkirch

ANDREAS KALTENBACH, Im Bitzi 1/1, 79312 Emmendingen Tel: 07641/936825

DR. MICHAEL FRIEDRICH, Schlossbergstraße 3, 79183 Waldkirch, 07681 – 49 14 19

THOMAS FISCHER, Stadtsäge 1, 79183 Waldkirch Tel: 07681 – 4749147

SVEN THIEM, Waldhornstr. 4, 79183 Waldkirch, 0163 1998017

ULRICH GÜNTHER, Torackerstr. 14, 79183 Waldkirch-Buchholz, 07681 – 25640

CHRISTOPH WINTERHALTER, Bahnhofplatz 15, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/24247

BEATE ALPERS, Am Bleichacker 29b, 79183 Waldkirch, 07681 – 491759

WOLFGANG RÖDERER, Anneliese-Licht-Str. 8, 79183 Waldkirch, 0172 6328399

*

Redaktion: Bernhard Becherer, Telefon 07681 – 2 39 76

Inserate: SVW-Geschäftsstelle

Gestaltung: phase-zwei, Wittnau

Druck: EuroPrintPartner, Sexau

Inhalt

Vorwort	3	Handball	51
Hauptversammlung 2023	4	Leichtathletik	63
Nachträgliche Jubiläumsfeierlichkeiten	7	Turnen	77
Stadt Waldkirch ehrt Sportler	13	Sportabzeichen	89
Fechten	14	Inklusion	90
Volleyball	29	Ehrenmitgliedertreffen	91
Schwerathletik	37	Nachrufe	93
Tischtennis	41	Nachrichten aus der SVW-Familie	95
Schwimmen	47		

Mitteilung des Vorstands: Änderung des Beitragseinzugs

Liebe Mitglieder,

nach § 1 der Satzung des SV Waldkirch e.V. ist das Geschäftsjahr identisch mit dem Kalenderjahr. Davon abweichend ist in § 7 der Satzung jedoch geregelt, dass das Beitragsjahr jeweils am 01. April des jeweiligen Jahres beginnt.

Wir wollen nun im Rahmen einer Satzungsänderung in der kommenden Mitgliederversammlung eine Änderung des § 7 vorschlagen mit dem Ziel einer Angleichung des Beitragsjahres an das Geschäftsjahr/Kalenderjahr. Hierzu erscheint es uns praktikabel, unter Vorbehalt der Genehmigung der Satzungsänderung durch die Mitgliederversammlung die Beitragseinzüge für das laufende Jahr wie folgt anzupassen:

Für die Jahresbeitragszahler werden wir am 01.04.2024 den Beitrag nur bis zum 31.12.2024, also gekürzt auf 9 Monate, einziehen. Für die Halbjahreszahler werden wir dann am 01.10.2024 den Beitrag hälftig für nur 3 Monate, also auch bis zum 31.12.2024 abbuchen.

Ab dem 01.01.2025 werden wir dann wieder wie gehabt Jahresbeiträge und Halbjahresbeiträge im Jahres- und Halbjahresrhythmus (01.01. bzw. 01.07.) belasten. Somit ist dann die Angleichung des Beitragsjahres an das Geschäftsjahr gewährleistet.

Wir hoffen, Sie sind mit dieser Anpassung im Vorgriff auf die geplante Satzungsänderung einverstanden.

Vielen Dank und viele Grüße

Hugo Ruppenthal
Vorstand Finanzen

Vorwort



*Rüdiger
Schirmeister*
1. Vorsitzender



*Frank
Moos*
2. Vorsitzender



*Hugo
Ruppenthal*
Vorstand Finanzen

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES SPORTVEREINS WALDKIRCH,

das Jahr 2023 war für alle Abteilungen und Unterabteilungen sowie die Sportabzeichen Gruppe ein erfolgreiches und- im Gegensatz zu den Vorjahren - auch ein normales Jahr. Sobald die Stadthalle wieder für den allgemeinen Sportbetrieb zur Verfügung steht, kann der Sport in der SVW- Familie so ausgeübt werden, wie wir dies uns alle vorstellen.

Das Jahr 2023 haben wir genutzt, um das 75jährige Vereinsjubiläum, welches eigentlich 2021 hätte stattfinden sollen, zu feiern.

Höhepunkt war die Jubiläumsveranstaltung in der Kollnauer Festhalle.

Eine Woche später konnten im Elztal- Stadion

- unter Mitwirkung aller Abteilungen - Kinder und Jugendliche aus Waldkirch und Umgebung ihre sportliche Fitness unter Beweis stellen. Bedanken möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern, die sich im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten persönlich engagiert haben. Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass sich der SV Waldkirch auf seine Mitglieder stets verlassen kann.

Euch allen ein herzliches Dankeschön und gute sportliche Erfolge im Jahr 2024!

Euer Vorsitzender
Rüdiger Schirmeister

SVW Jahreshauptversammlung 2024

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung 2024 ein.

Die Versammlung wird stattfinden am

Dienstag, 07. Mai 2024 um 19:30 Uhr

im Katholischen Gemeindezentrum, großer Pfarrsaal.

Jahreshauptversammlung 2023

VORSCHAU AUF DIE JUBILÄUMSFEIERLICHKEITEN „75 JAHRE SV WALDKIRCH AM 8. UND 16. JULI 2023, DIE WEGEN DER CORONA-PANDEMIE 2 JAHRE SPÄTER STATTFINDEN.

77. Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 9. Mai 2023 im Kath. Pfarrzentrum.

Sehr erfreut konnte der SVW-Vorsitzende Rüdiger Schirmeister in seiner Ansprache darauf hinweisen, dass trotz der Corona-Pandemie die Zahl der Mitglieder stabil geblieben ist. 1515 aktive und 220 passive ergeben 1735 Mitglieder. Davon sind 716 Jugendliche.

Ganz besonders warb er für die beiden nachzuholenden Jubiläumsveranstaltungen am 8. Juli in der Festhalle in Kollnau und für das Stadionfest am 16. Juli im Elztalstadion.

Obwohl der Breitensport im SVW im Vordergrund steht, gab es immer wieder schöne sportliche Erfolge zu verzeichnen. Auch gehören der SVW zu den 10 Vereinen im Landkreis Emmendingen, die mit dem Kinderschutzsiegel ausgezeichnet wurden. Kinderschutzbeauftragte im Verein sind Marion Freider-Schaffrik und Irmela Andres.

Beim Haus Roteck gibt es noch keine Klarheit wie es weitergeht. Hier muß man noch die Gespräche mit dem Forstamt und Denkmalamt abwarten.

Über das Thema Inklusion berichtete der Inklusionsbeauftragte Stefan Rössel von einer sehr positiven Entwicklung. Besondere Aufmerksamkeit schenkte er der Suche nach weiteren Trainern und Helfern.

Über sportliche Höhepunkte aus den Abteilungen informierte der 2. Vorsitzende Frank Moos. Er berichtete über Teilnahmen an nationalen und internationalen Meisterschaften durch die Fechter und Schwerathleten, sowie von Staffelleisterschaften, Aufstiege in höhere Klassen und Klassenerhalte bei den Turnern und Handballern. Ausführlicher werden die einzelnen Abteilungen noch in ihren Berichten darauf eingehen.

Hugo Ruppenthal berichtete in seinem ersten Kassenbericht von einem erfreulichen Plus in 2022 und von beachtlichen Rücklagen. Allerdings werden die Ausgaben 2023 durch die Olympiahäuser Sanierung und durch die Jubiläumsveranstaltungen deutlich höher ausfallen. Er bedankte sich bei der Geschäftsstellenleiterin Christina Rössel für die vorbildliche Arbeit. Nachdem die Kassenprüfer keinerlei Beanstandungen hatten, wurde der Kassierer und seine Vorstandskollegen auf Vorschlag von Richard Ruppenthal einstimmig entlastet. Da keine Neuwahlen und Veränderungen anstanden, bedankte sich Richard Ruppenthal im Namen der



Inklusionsbeauftragter Stefan Rössel



Stellvertretender Oberbürgermeister Michael Behringer

Jahreshauptversammlung 2023



Vorstandschafft

Versammlung bei der Vorstandschafft für ihre Tätigkeit zum Wohle des SVW.
Michael Behringer überbrachte Grüße der Stadtverwaltung und des Gemeinderates und brachte es in seinen Dankesworten treffend auf den Punkt: „Die Trainer und die Übungsleiter sind die größten Sozialarbeiter der Stadt.“

Zum Schluß der Versammlung gab es wieder zahlreiche Ehrungen:

Verdiensturkunde:

Maike Syassen, Luisa Volz, Daria Rigling, Leonie Hoch, Lina Störr, Mara Walz.

Ehrennadel in Silber:

Mathias Raupp, Hendrik Schröder, Yannick Wolfarth, Tim Wessoleck, Antje Prusnat, Andy Langenbacher.

Sportlernadel in Silber:

Die C1-Jugend Handball mit: Jannis Eckerle, Jannis Klausmann, Richard Schleske, Maximilian Weimer, Mosiah Opoku, Johannes Ganter, Jonas Lemmert, Yannik Krämer, Damian Vögt, Malte Raupp, Simon Isbary, Luca Geier, Jonathan Gottlieb, Louis Dengler, Levin Wehrle, Fabio Zink, Tom Schubert, Felix Bay, Nickels Strübin, Eric Wuwer, David Brammer.

Bei den Turnern: Anna-Maria Alpers, Lenia Fackler, Chiara Klausmann, Lara Klemm, Luisa Volz, Mila Schrank, Anna Wachenfeld, Annika



Ein Teil der Geehrten

Wisser.

Bei Abt.Fechten: Mila Masinde, Lisamarie Hunzinger, Marc Jäger.

Sportlernadel in Gold:

Bei den Leichtathleten: Lino Paradelo, Constance Posanski, Andrea Eberl, Bianca Wagner, Mattias Schönstein, Armin Bernhardt, Maike Syassen.

Bei Abt.Fechten: Iris Folz, Philine Kaltenbach, Judith Stihl.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft im SVW:

Wolff-Ulrich Fenske, Gisela Drescher, Hugo Eisele, Marianne Ruppenthal, Joachim Jagusch, Karl Haber, Veronika Rodenstein, Renate Wolfarth.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft im SVW:

Manfred Mohr, Klaus Schultes, Gisela Wintermantel, Reinhard Bayer, Willi Fackler.

Für 70 Jahre Mitgliedschaft im SVW:

Herbert Rümmele, Reinhard Blumenthal.

Für 75 Jahre Mitgliedschaft im SVW:

Lucia Lienhard.



Lucia Lienhard und Herbert Rümmele


EUROPA PARK®
ERLEBNIS-RESORT

GRENZENLOSE ABENTEUER.

ZEIT.GEMEINSAM.ERLEBEN.



 **RULANTICA**
Die Wasserwelt des EUROPA-PARK

©MACK Brands 



JETZT URLAUB BUCHEN! [EUROPAPARK.DE](https://www.europapark.de)

Nachträgliche Jubiläumsfeierlichkeiten

Endlich war es soweit: Die Jubiläumsfeierlichkeiten konnten mit zweijähriger Verspätung stattfinden. Zunächst fand in der Kollnauer Festhalle am 08.07.2023 der Jubiläumsabend statt. Andreas Kaltenbach, Abteilungsleiter Fechten, moderierte den Abend in sicherer Manier.

Der erste Vorsitzende Rüdiger Schirmeister konnte eine große Zahl an Festgästen begrüßen und gab noch einmal einen kleinen Rückblick über 75 Jahre SVW. Gundolf Fleischer, Präsident des Badischen Sportbundes, beglückwünschte den Jubilar mit seinen 8 Abteilungen, den 3 Unterabteilungen, der Inklusionssportgruppe und der Sportabzeichengruppe zu diesem stolzen Jubiläum. Besonders erwähnte er die Pionierarbeit des SVW im Inklusionssport, wo sich der Verein sehr verdient gemacht hat. Rüdiger Schirmeister durfte von ihm für den SVW als Auszeichnung den „Badischen Greif in Silber“ entgegennehmen.

Michael Schmieder, Oberbürgermeister der Stadt Waldkirch, gratulierte dem Verein recht herzlich, auch im Namen des Gemeinderates, für die vorbildliche sportliche und soziale Entwicklung. Als Dank und Anerkennung überreichte er einen Spendenscheck über 750.- Euro. Landtagsabgeordneter Alexander Schoch überbrachte auch die Grüße der beiden Bundestagsabgeordneten Yannik Bury und Johannes Fechner. Er würdigte die große ehrenamtliche Leistung innerhalb vom SVW. Die Turner und Fechter gaben einen beachtlichen Einblick von ihrem sportlichen Können, was auf die Besucher einen sehr guten Eindruck machte. Ein Bläserquartett der Musikkapelle Siensbach umrahmte den Festabend musikalisch.

In der Pause gab es für alle ein schönes Buffet, das sehr gut angenommen wurde. Der angekündigte Vortrag mit dem Rollstuhlsportler Andreas Proße mußte leider wegen ei-

ner schweren Verletzung des Extremsportlers ausfallen. Der mehrfach preisgekrönte Filmemacher Olaf Obsommer konnte als Ersatz kurzfristig gewonnen werden. Seine Videopräsentation mit Rad, Anhänger und Kajak über 800 Kilometer, 8000 Höhenmeter, über Alpenpässe und Wasserfälle, begeisterte die Zuschauer.

Zum Schluß wurde noch der neue Imagefilm des SV Waldkirch vorgestellt. Anschließend bedankte sich Rüdiger Schirmeister bei allen Anwesenden für ihr Kommen und warb noch einmal für das Stadionfest am 16.07.2023 im Elztalstadion.

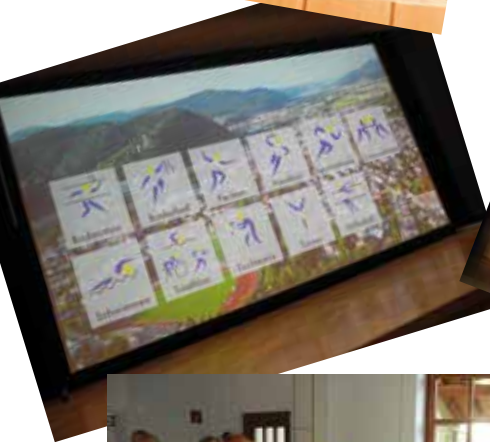
Viele Besucher bei herrlichem Sommerwetter im Elztalstadion am 16.07.2023

Es passte alles zusammen beim Stadionfest. Alle 8 Abteilungen, 3 Unterabteilungen, die Sportabzeichengruppe und der Inklusionsbereich konnten sich den Besuchern bestens vorstellen. Ob alt oder jung, viele nahmen die Gelegenheit wahr sich aktiv zu testen und dabei die einzelnen Abteilungen kennenzulernen. Dabei gab es auch noch schöne Preise zu gewinnen. Die besonders große Anzahl an Jugendlichen zeigt, welches großes Interesse der Sportverein bei ihnen weckt. Der Verantwortliche des SVW, Rüdiger Schirmeister, zog mit seinen Vorstandskollegen von Abteilung zu Abteilung und erklärte über das Mikrophon den Zuschauern, worauf es bei den Sportarten ankommt.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und dabei gab es Gelegenheit, wieder einmal mit ehemaligen Sportgefährtinnen oder Sportgefährten ins Gespräch zu kommen und über ehemalige Zeiten zu plaudern.

Wie schon beim Festabend war alles bestens organisiert und alle Anwesenden waren sich einig: ein gelungener Abschluß der Festlichkeiten „75-Jahre SV Waldkirch“.

Festabend



Festabend



Stadionfest



Stadionfest





Moving healthcare.
Moving you.



August Faller GmbH & Co. KG
Freiburger Straße 25
79183 Waldkirch
Germany
www.faller-packaging.com

Faller
PACKAGING

Sportlerehrung durch die Stadt Waldkirch

Wie schon im vergangenen Jahr waren Sportler des SV Waldkirch bei der jährlichen Sportlerehrung durch die Stadt Waldkirch zahlreich vertreten. OB-Stellvertreter Thomas Fischer konnte auch in diesem Jahr wieder viele Sportler und Sportlerinnen von 4 SVW-Abteilungen für besondere Leistungen im Jahr 2022 beglückwünschen.

Medaillen gab es zwei (1x Bronze und 1x Silber) und beide gingen an die Fechterinnen.

Abteilungen:

Fechten

Philine Kaltenbach, Judith Stihl (Silbermedaille), Julius Ruppenthal, Mila Masinde, Carla Graeve, Károly Karlovich, Kristof Karlovich, Se-

bastian Hentschel, Felix Stihl, Marc Jäger, Lisamarie Hunziger, David Diangamo, Jialu Zhong, Iris Folz (Bronzemedaille), Julia Ehlermann.

Leichtathletik

Lino Paradelo, Constance Posanski, Andrea Eberl, Bianca Wagner, Matthias Schönstein, Armin Bernhardt, Maik Syassen.

Schwerathletik Ringen

Alexia Burger, Xenia Burger

Turnen

Anna Maria Alpers, Lenia Fackler, Chiara Klausmann, Lara Klemm, Mila Schrank, Luisa Volz, Anna Wachenfeld, Annika Wisser.





Fechten

15. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT
BESCHERT HÖCHSTES LOB VOM DFB:
TOLL, WIE SO EIN KLEINER VEREIN
SOLCH EINE MAMMUTAUFGABE BE-
WÄLTIGEN KANN

Im letzten Jahresheft schlossen wir mit der Vorschau auf die Ausrichtung der deutschen U15-Meisterschaften in Waldkirch. So wollen wir den Rückblick über das vergangene Jahr gleich mit diesem Turnier beginnen, zumal dies für die kleine Mannschaft der Fechtabteilung und des Fördervereins eine Riesenherausforderung war. Dies zeigte sich schon daran, dass der SV Waldkirch erstmals für eine Deutsche Meisterschaft (DM) ein Damen- und Herrendegenturnier gleichzeitig auszutragen hatte. Bislang wurden die zwei Wettbewerbe an getrennten Orten ausgetragen.

Das Zusammenlegen mit der doppelten Teilnehmerzahl stellte an die Organisation eine besondere Herausforderung. Ob das wohl reibungslos gelingen möge? Um die Frage

mit einem Ja beantworten zu können, wurde unter der Leitung von Abteilungsleiter Andreas Kaltenbach ein Orgateam zusammengestellt, das sich den verschiedenen Aufgaben annahm.



Deutsche Meisterschaft in Waldkirch. Zwei Tage lang fochten die besten deutschen U15 Mädchen und Buben in der Kastelberghalle.



DFB-Vertreter: höchstes Lob, Werbung für Waldkirch

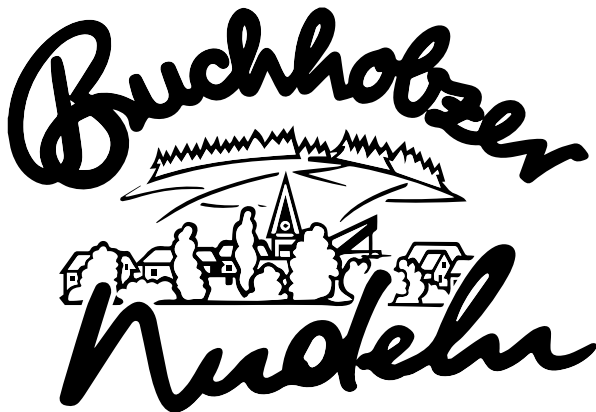
Vorneweg, es klappte alles reibungslos. Matthias Henkelmann, Turnierleiter und Wettkampfmanger des Deutschen Fechter-Bund (DFB), war voll des Lobes. Alles sei super gelaufen, er sei sehr zufrieden wie die zwei Meisterschaftstage abgelaufen sind. Es sei toll, wie so ein kleiner, rühriger Verein mit so viel Herzblut solch eine Mammutveranstaltung durchführt. Davon könne man beim DFB noch mehr gebrauchen. Denn es werde immer schwieriger, Vereine mit ihren ehrenamtlichen Kräften für die Ausrichtung ei-

ner nationalen Meisterschaft zu finden. Hinzu kommt, dass bei der Waldkircher Fechtabteilung exzellent gearbeitet werde und alles bestens vorbereitet wurde. 16 Bahnen, eine gut funktionierende Technik und Melderanlagen, wofür Alexander Fuchs und Hubert Schäfer sich verantwortlich zeigten. Die neue Hochbahn finde er toll, ein perfekter Hingucker.

Und noch eines betont der Heidenheimer DFB-Funktionär. Eine zweitägige Meisterschaft, bei der die Fechter, Trainer, Betreuer und auch Eltern am Vortag schon anreisen, sei kein zu



Volle Halle: Bei über 200 Teilnehmern, zwei Hallen und 16 Bahnen war die Fechtabteilung mit Förderverein gefordert





Fechten



Perfekte Organisation: Es gab ein großes Lob für die Organisation, Ausrichtung und Turnierleitung der Deutschen U15 Meisterschaft. Das gleiche gilt auch für die Ausrichtung des Rudi Maier- und Sepp Mack-Turnier. Abteilungsleiter Andreas Kaltenbach (Bildmitte) kann sich freuen.

unterschätzender Wirtschaftsfaktor für die Kommune und rechnet sogar vor, was ein Gast pro Tag umsetzt. Wenn dann noch alles bestens über die Bühne geht „macht ihr tolle Werbung für Waldkirch“, so die Einschätzung und das Kompliment von Matthias Henkelmann vom DFB. Auch von auswärtigen Trainern gab es Komplimente. „Wir fühlen uns wohl und kommen immer wieder gerne nach Waldkirch“, so der Coach aus Heidenheim, Piotr Sozanski. Dazu trug auch das Kioskteam mit Julia Masinde und Kirsten Kaltenbach an der Spitze wesentlich bei.

Achatscheiben für die Sieger, Dank an die Sponsoren

Gefochten wurde auch noch. Die Finalgefechte wurden von Esther Weber, der einstigen Paralympic-Siegerin moderiert. Die Sieger und Erstplatzierten erhielten jeweils für Waldkirch und seiner Geschichte passend Achatscheiben als Erinnerung an die über 500 Jahre alte Edelsteinschleiferei. Der Fördervereinsvorsitzende Andreas Haasis-Berner nutzte die Siegerehrungen dazu, neben den zahlreichen Helfern auch der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, den



DM Siegerehrung: Siegerehrung mit Medaillen und Achatscheiben als Preise der Sparkasse.

Stadtwerken Waldkirch, dem Europa-Park und der Hummel Verwaltungs GmbH für ihre Sponsorentätigkeit zu danken.

Heimvorteil für die Waldkircher – keine weite Anreise

Ein großer Vorteil hat die Ausrichtung vor eigenem Publikum immer. Die sonst weiten Reisen zu einer DM irgendwo in Deutschland entfallen. Dies ist nicht ganz unwesentlich, da sich die SVW-Degenfechter in allen Altersklassen regelmäßig qualifizieren.

Die sportliche Bilanz liest sich dieses Mal für die U15-Fechter allerdings etwas bescheiden. So hatte sich vor allem der 14-jährige Sebastian Hentschel etwas mehr vermacht und musste sich mit dem 41. Platz begnügen. Karoly Karlovich wurde 57., Kristof Karlovich 66. und Valentin Patz 82. Bei den Mädchen landeten Helena Drayer und Angelina Wendt auf Platz 48 und 52. Die als stärkste eingeschätzte SVW-Fechterin Lisa Huberich konnte verletzungsbedingt nicht an den Start gehen.

Nichtsdestotrotz konnte die SVW-Abteilung ein insgesamt positives Fazit ziehen. Für Andreas Kaltenbach war es die erste Deutsche Meister-



schaft als Abteilungsleiter und er erntete wie beschrieben ausschließlich Lob für seine Helfermannschaft. Ein Mutmacher, sich für eine weitere Ausrichtung einer Deutschen Jugendmeisterschaft zu bewerben. Es wäre dann die 16. DM in Waldkirch.

Der Förderverein und die Fechtabteilung ziehen an einem Strang – Rückblick bei der Jahreshauptversammlung

Eng miteinander verbunden sind die Fechtabteilung und der Förderverein Fechten. Ein gutes Zusammenspiel, ein intensives Training, nationale und gar internationale sportliche Erfolge und die Unterstützung der Eltern garantieren das hohe Ansehen der Waldkircher Fechter. Ohne den Förderverein Fechten ist der Fechtsport in Waldkirch nicht denkbar, wie in der Jahreshauptversammlung in der „Kandel-Ku-

linarik“ zu entnehmen war. Der 1. Vorsitzende Andreas Haasis-Berner blickte auf das Grillfest und die Weihnachtsfeier zurück, die nach Corona endlich wieder Einzug hielten, genauso wie der Kioskbetrieb bei den heimischen Turnieren mit wesentlicher Unterstützung von Kirsten Kaltenbach und Julia Masinde. Finanziell wichtig sei die Treue der Sponsoren. So haben die Stadtwerke, die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, die Firma Hummel und der Europa-Park ihre Unterstützung verlängert.

Vorstand für weitere zwei Jahre bestätigt

Carsten Pflugfelder erläuterte das Kassengeschehen des abgelaufenen Jahres, das mit einem Minus abschloss. Man habe eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Abteilung aufgebaut und tausche sich regelmäßig in gemeinsamen Sitzungen aus. Bei den turnusmäßigen Wahlen des Fördervereins gab es keine Änderungen. Bestä-



- ✓ *Beratung*
 - ✓ *Verkauf*
 - ✓ *Montage*
 - ✓ *Kundendienst*
 - ✓ *Elektroinstallation*
- 

*Lange Straße 75
79183 Waldkirch
Telefon (07681) 7185
Telefax (07681) 1049*

*Kohlerhof 8
79211 Denzlingen
Telefon (07666) 6430
Telefax (07666) 7964*

info@elektro-nefzger.de

www.elektro-nefzger.de



Fechten



Führungsriege: Die Führungsriege der Fechter (von links) Thomas Fink, Andreas Haasis-Berner, Carsten Pflugfelder (Förderverein), Andreas Kaltenbach und Karoly Karlovich (Abteilung).

tigt wurden der 1. Vorsitzende Andreas Haasis-Berner, der 2. Vorsitzende Thomas Fink und Kassierer Carsten Pflugfelder. Kraft Amtes ist auch Andreas Kaltenbach im Vorstand.

Rudi-Maier-Ausstellung ein voller Erfolg

Welche Bedeutung das Fechten schon seit Jahrzehnten hat war in der Ausstellung in der Sparkasse im Spätjahr 2022 eindrucksvoll zu sehen, die Haasis-Berner zusammen mit Thomas Fink auf Anregung von Hubert Bleyer organisierte. Anlässlich der Olympia-Teilnahme 1972 des Waldkircher SVW-Degenfechters Rudi Maier

vor 50 Jahren, habe man an diesen Höhepunkt erinnert und zugleich wichtige Stationen und erfolgreiche nationale und internationale Fechterinnen und Fechter gewürdigt. Somit gelang Haasis-Berner und Fink eine tolle Kombination zwischen Historie und dem aktuellen Stand des Fechtens in Waldkirch. Nebenbei war die Ausstellungseröffnung ein schönes Wiedersehen ehemaliger Aktiven und Vorstandsmitgliedern.

Turnierbetrieb nach Corona wieder in vollem Gange

In der Jahreshauptversammlung der Fechtabteilung für das Jahr 2022 freute sich Andreas Kaltenbach, nach Corona endlich wieder von einem umfangreichen Turnierbetrieb berichten zu können. Die sportlichen Erfolge sind vielfältig und lassen sich von der südbadischen Ebene bis hin zu Deutschen Meisterschaften, internationalen Turnieren und selbst bei Europa-Meisterschaften vorzeigen. Beispielhaft ist die deutsche U17-Vizemeisterschaft von Philine Kaltenbach, die zudem schon in der U17-Nationalmannschaft mitgefochten hat.

Judith Stihl hat zum wiederholten Male den deutschen Veteranen-Meistertitel geholt und

IHR SPEZIALIST IN ALLEN BAUFRAGEN



KARL BURGER

KARL BURGER GMBH
HOCH-, TIEF- UND HOLZBAU

ADALBERT-STIFTER-STR. 2 • 79183 WALDKIRCH • WWW.KARL-BURGER.DE



dies auch mit der SVW-Mannschaft. Mit dem deutschen Nationalteam wurde sie in Hamburg Vize-Mannschafts-Europameisterin. Auch ein vierter und sechster Platz bei der Weltmeisterschaft in Kroatien steht auf ihrer Habenseite. Julius Ruppenthal und Judith Stihl hatten sich letztes Jahr auch bei den Aktiven für die „Finals in Berlin“ qualifiziert und belegten Platz 12 und 14 bei diesen Deutschen Meisterschaften. Dazu kommen viele Erfolge der anderen Jugendfechter quer durch Deutschland. Grundlage hierfür ist ein gutes Training von Vereinstrainer Andy Langenbacher und den Übungsleitern wie mit Jochem Huberich.

Die Melderanlagen wurden von Karoly Karlovich auf Vordermann gebracht. Barbara Hentschel ist aktiv bei der Kontaktpflege zu den Schulen, zeigt sich der Abteilungsleiter dankbar. Ein Dank galt insgesamt den Eltern für ihre Fahrdienste und Unterstützung bei den Turnieren mit dem Kiosk.

Kosten steigen, Anpassung der Beiträge

Die Verantwortung für die Finanzen hat Karoly Karlovich unter sich und erstattete über das ver-

gangene Jahr einen umfangreichen Bericht. Die Aufwendungen seien sehr hoch. Die allgemein feststellbaren Preissteigerungen schlagen bei den Fahrt- und Übernachtungskosten, Lizenz- und Verbandsgebühren deutlich zu Buche. Trotz Unterstützung durch den Förderverein kam die Abteilung nicht um ein Minus herum. So musste nach 10 Jahren wieder eine Beitragsanpassung erfolgen.

Konstante Größe für den Erfolg: die Sponsoren

Seit vielen Jahren sind sie treue Stützen der Waldkircher Fechter, was Abteilungsleiter Andreas Kaltenbach und der Fördervereinsvorsitzende Andreas Haasis-Berner immer wieder hervorheben. Für das Fechten als Breitensport aber insbesondere im Spitzenbereich ist die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, der Stadtwerke Waldkirch, dem Europa-Park und der Hummel Verwaltungs GmbH ein ganz wichtiger Beitrag. Schließlich ist die olympische Sportart auch in Waldkirch mit hohen Kosten verbunden. Nicht nur die Fechtausrüstung ist kostenintensiv, sondern vor allem die weiten Reisen quer durch ganz Deutschland



Sponsoren: Die Sponsoren leisten einen wichtigen Beitrag für das Fechten, so auch bei den Deutschen Meisterschaften in Waldkirch



Fechten

teilweise sogar ins Ausland. Dass dies auch im vergangenen Jahr möglich war, dafür möchte der Förderverein und die ganze Fechterschaft den Sponsoren den Dank aussprechen. Sie helfen dadurch mit, hochkarätige Turniere bis hin zu Deutschen Meisterschaften durchführen zu können.

Waldkirch und der Südbadische Fechterbund

Vor drei Jahren hat Waldkirchs Abteilungsleiter Andreas Kaltenbach die Aufgaben des Sportwartes beim Südbadischen Fechterbund (SBF) übernommen. Das wichtige Amt des Sportwartes blieb somit in den Händen des SV Waldkirch, das zuvor vom Waldkircher Peter Riedel bekleidet wurde. Mittlerweile ist Andreas Kaltenbach zu einem wesentlichen Aktivposten beim Südbadischen Fechterbund geworden.

Sommerlehrgang des SBF

Nach den Corona-Einschränkungen gehört der Sommerlehrgang des Südbadischen Fechterbunds am Ende der Sommerferien im südbadischen Stützpunkt in Waldkirch weiter zum festen Bestandteil. Leider konnte der Posten des

Landestrainers noch nicht besetzt werden. Deshalb hat Sportwart Andreas Kaltenbach den Sommerlehrgang mit Waldkirchs Vereinstrainer Andy Langenbacher arrangiert. Das Angebot kurz vor der Saison fiel wieder auf fruchtbaren Boden und schaffte für die Lehrgangsteilnehmer, auch aus Waldkirch, eine gute Grundlage für die neue Saison.

Ferienspiellaktion, Anfängerkurs und Schnupperkurse in den Schulen

Auch die Fechtabteilung muss gerade als Randsportart jedes Jahr für neue Mitglieder werben. Im zarten Grundschulalter gilt es, Mädchen und Buben für den Fechtsport zu gewinnen und zu begeistern. So hoffen Abteilung und Förderverein in der jährlichen städtischen Ferienspiellaktion auf sich aufmerksam zu machen. In zwei Altersklassen wird einen Einblick ins Fechten gegeben. In darauffolgenden Anfängerkursen wird der Einstieg geschaffen und von Vereinstrainer Andy Langenbacher die Grundlagen vermittelt, ehe die Neulinge nach einigen Monaten an den ersten Turnieren teilnehmen können. Darüber hinaus geht der Vereinstrainer mit



Lehrgang: Der südbadische Fechterbund hält alljährlich seinen Sommerlehrgang in Waldkirch ab.



Anfängerkurs: Einstieg mit der Ferienspielaktion und Anfängerkurs mit Vereinstrainer Andy Langenbacher.

der vorbereitenden Unterstützung von Barbara Hentschel an die Schulen, um dort das Interesse für das Fechten zu wecken. So hofft die Abteilung, auch weiterhin genügend Nachwuchs zu gewinnen, um den Fechtsport in der Zukunft anbieten zu können.

Fechter beim SVW-Jubiläum

Beim SVW-Jubiläum 75+2 durften auch die Fechter zweimal ran. Wie alle anderen Abteilungen präsentierten sie im Stadion ihren Sport. Die Besucher konnten sich selbst mit ein paar Stoßversuchen in die nicht ganz einfache Fechtkunst einfühlen, herantasten und ausprobieren. Recht gut angenommen wurde auch die mobile Rudi-Maier-Fechterwand.

Beim Festabend in der Halle konnten die Turnerinnen und die Fechter jeweils einen kleinen praktischen Einblick zeigen. Fechttrainer Andy Langenbacher hatte mit Helena Drayer und David Diangamo einige Übungen einstudiert, um sie einem großem Publikum zeigen zu können.

Sportliche Bilanz kann sich sehen lassen

Es ist wieder Alltag eingekehrt. Im Laufe des Jahres konnten die Corona-Einschränkungen abgeschüttelt werden. Das Training hat sich wieder normalisiert genauso wie das Turniergeschehen. Das heißt, dass die Fechter jetzt wieder mit ihren Fechttaschen durch Deutschland ziehen, um sich mit den anderen Besten zu messen. Große und kleinere Turniere standen an und der Besuch von Deutschen Meisterschaften. Die beste Platzierung auf einer DM war der 5. Platz von U17-Degenfechterin Philine Kaltenbach. Podestplätze gab es wieder bei den Veteraninnen. Die SVW-Mannschaft gewann den deutschen Meistertitel und Judith Stihl im Einzel der V50, die dritte deutsche Meisterschaft in Folge.



Normalität: Endlich wieder ohne Einschränkungen und ohne Corona-Masken sowohl im Training als auch bei den Turnieren wie hier in der Kastelberghalle. So macht das Fechten wieder Spaß.



Fechten



GEMEINSAM
HOCH HINAUS.



WOLTERS & KOLLEGEN
PLANUNGSGESELLSCHAFT mbH

Bismarckstraße 1
79183 Waldkirch

+49 7681 22116
info@woltersundkollegen.de
www.woltersundkollegen.de



Unsere Kontaktdaten





Sportlerehrung der Stadt

Doch für die Ergebnisse ein Jahr zuvor erfolgte in einem feierlichem Rahmen die Sportlerehrung der Stadt Waldkirch für die Erfolge des Jahres 2022. Dabei erhielten aus den Händen von Oberbürgermeister-Stellvertreter Thomas Fischer zwei Fechterinnen für herausragende Erfolge folgende Sportlermedaillen: Judith Stihl in Silber und Iris Folz in Bronze.

Weiterhin wurden Julia Ehlermann und nachfolgende Nachwuchsdegenfechter aus der Jugend für ihre sehr guten Leistungen geehrt: Philine Kaltenbach, Julius Ruppenthal, Mila Masinde, Carla Graeve, Károly Karlovich, Kristof Karlovich, Sebastian Hentschel, Felix Stihl, Marc Jäger, Lisamarie Hunziger, David Diangamo und Jialu Zhong.



Sportlerehrung: Die Fechter bei der Sportlerehrung der Stadt. Judith Stihl erhielt die Sportlermedaille in Silber und Iris Folz in Bronze.



Hirschen-Getränke

HANDEL | SERVICE | EQUIPMENT

Goethestraße 21 · 79183 Waldkirch · Telefon 07681 40810 · info@hirschenbrauerei.de



Fechten

Sportliche Leistungen – mit hohem Aufwand. Reisen durch ganz Deutschland

Waldkirch hat sich im Fechtsport bekanntermaßen einen Namen gemacht. Die SVW-Abteilung ist südbadischer Stützpunkt, Landesleistungszentrum Degen Baden-Württemberg und Zentrum für Nachwuchs-Leistungssport des DFB. Dahinter steckt jahrzehntelange Aufbauarbeit, kontinuierliches Training und Förderung vor allem der Jugend. Neben dem wöchentlichen Training in der BSZ-Sporthalle ist der Besuch von vielen Fechtturnieren notwendig, und dies vor allem von hochkarätigen Wettkämpfen in ganz Deutschland und teilweise im Ausland.

Erfolgreiche Jugend

Dies war so auch im abgelaufenen Jahr 2023. Dabei stellten sich erneut viele Spitzenplätze ein, angefangen von den eigenen, den südbadischen Tur-

nieren bis hin zu den sogenannten Qu-Turnieren des Deutschen Fechter-Bund (DFB). So steht zum Beispiel ein 5. Platz von Sebastian Hentschel beim Allstar Deutschland Challenge in Leipzig auf der Habenseite oder Platz 9 der deutschen U15-Rangliste. Philine Kaltenbach konnte als Fünfte der deutschen U17-Rangliste und der Teilnahme an dem internationalen ECC-Turnier in Bratislava (Slowakei), in das Kalenderjahr starten. Nach Bronze und Silber errang sie den 5. Platz bei den Deutschen U17-Meisterschaften in Bautzen und verpasste durch eine ungünstige Setzkonstellation eine weitere DM-Medaille. Das hoffnungsvolle Talent Julius Ruppenthal wechselte als U17 nach Heidelberg, um sich dort unter professionelleren Bedingungen bei den U20 weiter zu entwickeln. In seiner neuen Altersklasse hat sich der Ex-Waldkircher auf Platz 3 der deutschen U20-Rangliste vorgearbeitet.



Cybulla

- Kachelöfen
- Heizkamine
- Kaminöfen
- Fliesen

Wir präsentieren
auf über 600 qm Kachelöfen,
Heizkamine, Kaminöfen mit Holz- &
Pelletsfeuerung sowie Wassertechnik.

Öffnungszeiten
Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr
Sa 09.30 – 12.30 Uhr

Cybulla GmbH
Buchholzer Straße 3
79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81-40 15-0
Fax 0 76 81-40 15 40
info@cybulla.de
www.cybulla.de

Kostenlose Parkplätze

Fechten



Sebastian Hentschel mit Vereinstrainer Andy Langenbacher.



Philine Kaltenbach belegte Platz 5 bei den Deutschen U17 Meisterschaften.



Auch die Mädchen wie die U13 sind ständig auf Turnieren unterwegs.



Fechten

Erwachsene mit stolzer Brust und DM-Medaillen

Recht gut lief es bei dem Erwachsenenteam beim Deutschland-Pokal, bei dem es um die Mannschaftsleistung geht. Julia Ehlermann, Iris Folz, Judith Stihl und Philine Kaltenbach konnten sich für die Endrunde der besten Acht qualifizieren. Doch zum Schluss konnten sie in Duisburg aus Termingründen leider nicht teilnehmen.

Eine Bank sind derzeit die Veteranen-Degenfechterinnen. Nach Silber im Vorjahr holten sich Iris Folz, Julia Ehlermann und Judith Stihl nach einem 5:3 Sieg gegen Essen den deutschen Meistertitel. Diesen Schwung nahm Julia Ehlermann mit und maß sich bei der Veteranen-WM in den USA mit den weltbesten Degenfechterinnen, wo sie den 35. Platz belegte.

Nicht zu stoppen war Judith Stihl bei der Deutschen Einzel-Meisterschaft der Veteranen. Sie holte sich zum dritten Mal in Folge Gold und somit erneut den Titel.



Veteranen: Mit der Mannschaft wurden Iris Folz, Judith Stihl und Julia Ehlermann in Erfurt 'Deutscher Mannschaftsmeister'.



Deutschland Pokal: Im 'Deutschland Pokal kam das SVV-Damendegenteam bis in die Finalrunde.



Veteranen Judith Stihl: Zum dritten Male in Folge wurde Judith Stihl 'Deutsche Veteranen-Meisterin bei den 1/50'.



Wie eine Neugeburt: Die Heimturniere Rudi Maier- und Sepp Mack-Turnier nach Corona – Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg

Man spürte den Aufschwung, es war wie eine Neugeburt. Dazu eine volle Kastelberghalle, eine tolle Stimmung inmitten einer großen Fechterfamilie. Das lag zum einen daran, dass im März beim Rudi Maier-Turnier die Corona-Beschränkungen weggefallen sind. Zum anderen wurden die südbadischen Meisterschaften als offene, das parallel stattfindende Rudi Maier- als auch das Sepp Mack-Turnier im Oktober als IG-Qualifikationsturnier aufgestuft, worüber sich Andreas Kaltenbach, Abteilungsleiter und zugleich südbadischer Sportwart, besonders freute. So kamen Degenfechter aus Heidenheim, Tauberbischofsheim, Heidelberg, Böblingen, Frankfurt, Basel und Luzern in die Orgelstadt, so dass Waldkirch zu einem richtigen Gradmesser für die baden-württembergische Konkurrenz wurde. Zudem freuten sich die Medaillengewinner über Eintrittskarten des Europa-Park.

Neben dem sportlichen Kräftenessen wurde eines hervorgehoben, die tadellose Turnierausrüstung unter der Federführung von Jochem Huberich. Da können sich einige Vereine etwas abschauen, attestierte der frühere Bundestrainer Hans-Jürgen Hauch aus Heidenheim.

Für die etwas jüngere Generation: Rudi Maier war in den 70-er Jahren Nationalmannschaftsfechter und startete 1972 bei den Olym-

pischen Spielen in München für den SV Waldkirch. Noch im selben Jahr wurde er in Folge einer Untersuchung querschnittsgelähmt. Sepp Mack war sein Fechtlehrer und Ziehvater. „Macke Sepp“ wie er genannt wurde, gründete die Fechtabteilung, stand ihr lange als Vorstand und Trainer vor, legte damit den Grundstein für die heutige Bedeutung der Waldkircher Fechtabteilung des SVW, die weit über die Stadtgrenze hinausgeht.

Informationen über die Fechtabteilung unter: www.fechten-in-waldkirch.de



Heimturniere: Es hat sich gelohnt, das Rudi Maier- und das Sepp Mack-Turnier als IG-Turnier hoch zu stufen. Viel mehr Teilnehmer und ein intensiveres Kräftenessen war die positive Folge.

Wir wünschen den Sportlern
des SV Waldkirch viel Erfolg!



Hauptstraße 78/1
79312 Emmendingen
Tel 07641-934000
Fax 07641-5723143
info@oeschger-gmbh.de



Das Jugendteam

Nach wie vor erfreut sich das Jugendtraining großer Beliebtheit und Zulauf. Aktuell sind alle Gruppen so voll, dass Interessentinnen erstmal auf eine Warteliste gesetzt werden müssen. Das Team bemüht sich deshalb, weitere Hallenzeiten und TrainerInnen zu bekommen.

Aktuell sind es je Gruppe 12-15 Mädchen mit einer sehr hohen Motivation. Die meisten trainieren zweimal pro Woche und nehmen gerne an Turnieren teil. Nächste Saison sind einige so weit, dass es in der Abteilung Volleyball wieder eine 2. Damenmannschaft für den Ligabetrieb geben wird.

Vereinsmeisterschaft

Am 13. Mai fanden die Vereinsmeisterschaften für die Jugend statt. In 6 Jahrgängen und vier Altersklassen wurden Vereinsmeisterinnen ermittelt.

Nach einer Vorrunde mit Aufgaben im Grundlagenbereich ging es in der Zwischenrunde darum, im 2er Team zu punkten. Im Finale kämpften die Altersklassen im 3:3 und 4:4 auf dem Kleinfeld. Danach standen folgende Siegerinnen fest: Schadi Delchad; Maya Schmider; Meret Bammert; Flavia Lohrmann, Marlena Nitz; Alba Avdimetaj und Anastasiia Zaruba.



Jugend_Vereinsmeisterschaft



Volleyball

Teens Turnier

Vier Waldkircher Teams beteiligten sich im Juli am zweitägigen Teens-Turnier für die jüngeren Volleyballerinnen. In drei Altersklassen kämpften die Mädchen um den Sieg des vom Volleyclub Haslach ausgerichteten Turniers. Sowohl die Mädchen der Altersklasse U14 als auch die 1. Mannschaften der Altersklasse U16 kämpften sich in ihren Gruppen in die Hauptrunde. Beide Teams steigerten sich am 2. Spieltag nochmals, so dass sie jeweils um den Titel in ihren Altersklassen spielen durften. Die Mädchen der Altersklasse U16 mussten sich nach einem extrem spannenden Finale im Tie-Break Kappelrodeck geschlagen geben.

Die Altersklasse U14 hatte es im Finale mit einer Auswahlmannschaft des VC Offenburg zu tun, umso mehr ist Platz 2 ein großer Erfolg für das junge Team. Die weiteren Mannschaften U13 und U16 belegten erfolgreiche Plätze im hinteren Drittel der jeweiligen Altersklasse.

Neben dem Turniererfolg war für die jungen Mädels natürlich auch der Betrieb etwas Besonderes: Übernachtet wurde in Matratzenla-

gern in Klassenzimmern und Hallenräumen des Schulzentrums. Ein Highlight ist auch immer der Besuch des Freibades am Samstag nach der Vorrunde.



Jugend-teens-u16



Jugend-Teens_u14



Jugend-Teens

Volleyball



Nachwuchs in den Startlöchern

Seit September 2023 trainiert Isabel Ngyuen (Spielerin der Damenmannschaft) die Jüngs-

ten der Abteilung. Sie werden im Laufe der Saison erste kleine Turniere besuchen, um Wettkampfluft zu schnuppern.



Jugend-Isabel Ngyuen

tan^zschule
waldkirch
living. learning. dancing.

KURSE FÜR ERWACHSENE, TEENS UND KIDS

Standard/Latein, WestCoastSwing, Discofox,
Boogie, HipHop, Breakdance, Kinderballett,
Modern Jazz, Hochzeitskurse, Privatstunden.

loft¹⁹

EVENTLOCATION UND SEMINARRAUM

Getränkewerbung, Catering auf Wunsch,
Licht-, Ton- und Konferenzraumtechnik,
bis zu 80 Personen.



Volleyball

Das Damenteam

In der Saison 22/23 mussten wir mehrere Abgänge kompensieren, was sich in der Hinrunde deutlich bemerkbar gemacht hat. Nach der Rückkehr einer langjährigen Ligaspielerin und den Erfahrungen der ersten Spieltage, konnten wir in der Rückrunde viele Siege erkämpfen. Am Ende der Saison wurden wir daher mit einem sehr guten vierten Tabellenplatz belohnt. In der anstehenden Saison 23/24 ist der Kader wieder deutlich komfortabler. Nach Beendigung von Auslandsjahren sind mehrere Spielerinnen wieder ins Training eingestiegen. Zusätzlich wur-

den drei ambitionierte Jugendspielerinnen integriert. Mit unserem Trainer Philipp Frommherz konnten wir beim Elztalpokal erste gemeinsame Erfahrungen sammeln, und sind begeistert und glücklich, dass wir den Pokal gewinnen konnten. Entsprechend motiviert und ambitioniert war der Start in die Saison. Nach zwei Spieltagen mit 12:0 Punkten hoffen wir, um den Aufstieg in die Bezirksliga mitspielen zu können.

Elztalpokal 2023

Von Offenburg bis Hartheim kamen junge Mädchen und Frauen in die Kastelberghalle, um sich



Damen



Hallenturnier

Uhren
Schmuck
Brillenmode

Reich



vor der neuen Saison gegeneinander zu messen. Nach zwei coronabedingt eher schwach besetzten Jahren konnte das Turnier in voller Stärke mit 12 Teams veranstaltet werden.

Das Niveau der jeweils sechs Teams aus Bezirks- und Kreisliga war sehr gut. Die zahlreichen Zuschauer freuten sich über kurzweilige Ballwechsel und natürlich umso mehr, dass das Heimteam – die Damenmannschaft – in der Entscheidung unter den Bezirksligen den Pokal mal wieder „nach Hause“ holte.

In der Gruppe der Kreisliga-Teams feierte der VC Müllheim Kreis 2 einen begeisterten Sieg. Das Waldkircher Team war vor allem angetreten, um Wettkampf-Erfahrung zu sammeln. Die jungen Mädchen aus der Jugendgruppe belegten den 5. Platz.



Elztalpokalsieger

Die Vollephanten

Alle Jahre wieder

Auf die Vollephanten ist Verlass: Zum wiederholten Male konnten wir die Saison mit dem 1. Tabellenplatz krönen. Dieser Erfolg ist nicht zuletzt vielen Neuzugängen und einer gut gewachsenen Trainingsgruppe zu verdanken.

Nun blicken wir motiviert in die neue Saison: Wir wechseln von der A2 in die A1 der Freizeitliga und sind gespannt auf neue Gegnerteams.

Der erste Spieltag hat zwar Spaß gemacht und wie waren zufrieden mit unserer Leistung, mussten aber trotzdem zwei Niederlagen hinnehmen.



Vollephanten

Netzroller

Unterwegs in Bordeaux

Das reiselustige Völkchen der Netzroller hat sich – da es praktischerweise eine direkte TGV-Verbindung von Freiburg nach Bordeaux gibt – auf einen Ausflug dorthin begeben.

Nach einer sehr schnellen (über 350 km/h) und pünktlichen Anreise über Paris haben wir unser Quartier in der Nähe des Bahnhofes in Bordeaux bezogen und von dort die Stadt und die große Wanderdüne „Dune du Pilat“ erobert. Neben einer geführten Stadtrundfahrt, einem sehr sehenswerten und genussvollen Besuch des „Cite de Vin“, standen andere Museumsbesuche, eine Turmbesteigung und eine Einkehr im „L' Entrecote“ auf dem Programm. Mit dem Licht- und Musikspektakel „Bassins de Lumiere“ in den alten U-Boothallen am Hafen, vielen schönen Eindrücken, reichlichem Genuss von Bordeaux-Weinen und gutem Essen traten wir nach fünf erlebnisreichen Tagen die Rückreise nach Waldkirch an und planen schon den nächsten Ausflug.



Volleyball

Zum Volleyball-Spielen treffen wir uns nach wie vor immer freitags um 20.00 Uhr in der Halle der Sehbehindertenschule in Waldkirch und freuen uns auf neu hinzukommende spielinteressierte Sportlerinnen und Sportler.

Badminton

Spielfreude mit technischem Anspruch

Badminton ist eine der schnellsten Ballsportarten. Über 300 km/h kann der Ball bei Spitzensportlern beim Abschlag erreichen. Da kommen



Netzroller



Sind´s die Augen?
- dann gleich in`s

Optik-Brillen-Studio



MARKTPLATZ 6

79183 WALDKIRCH

Telefon: 07681/9373 · Fax: 07681/475557

Volleyball



wir nicht ganz hin. Aber alle, die regelmäßig oder sporadisch in unserer gemischten Freizeitmansschaft mitspielen, genießen es, dass dieser Sport einfach und anspruchsvoll zugleich ist! Es braucht taktisches Geschick, gute Konzentration und Kondition und nebenbei werden die Reflexe trainiert. Da die Schläger sehr leicht sind, kann man ohne deutliche Ausholbewegungen Änderungen in der Schlagrichtung bewirken – wenn man es kann. Das gelingt manchen bei uns gut, andere müssten mehr üben. Da wir aber keinen Druck haben, in Ranglisten zu bestehen, sondern uns nur selbst herausfordern, überwiegt einfach die Spielfreude. Seit wann spielen die Menschen eigentlich Badminton? Gut möglich, dass schon bei den Inkas und den Azteken ein Holzball, der mit Hühnerfedern gespickt war, mit abgeflachten Hölzern hin und her gespielt wurde. Allerdings schütteln wir empört den Kopf, wenn jemand unsere freitagabendlichen

Anstrengungen „Federball“ nennt. Beim Federball geht es nämlich darum, den Ball möglichst lange oben zu halten – wohingegen wir beim Badminton versuchen den Ball so schnell es geht, im gegnerischen Feld zu versenken. Und das macht immer wieder einfach Spaß!



Badminton



Telefon:
07682-920865

Ihr Sicherheits-,
Umwelt- und
Energieexperte

Joachim Schultis

**Schornstiefegermeisterbetrieb
Gebäudeenergieberater (HWK)**

info@schornsteinservice-elztal.de
schornsteinservice-elztal.de
Im Erzenbach 3 • 79297 Winden





Volleyball

Basketball

Auf und ab im ersten Jahr

Das Basketballteam erlebte ein turbulentes und sehr herausforderndes Jahr 2023. Nach dem großen Zulauf und dem Gewinn eines erfahrenen Trainers trat die Mannschaft hochmotiviert, aber mit sehr kurzer Vorbereitung in der Kreisliga A an. Wie sich herausstellte, war dies mit sehr großen Entfernungen von Kehl bis Bad Säckingen verbunden. Doch konnten wir trotz der langen Wege und erfahrener Gegner mit unserem engagierten Trainer Dirk Halemba vier Siege erringen. Herausragend waren die acht erfolgreichen 3er Würfe von Leandro Galifi. Leider haben uns viele Spieler inzwischen aus beruflichen oder privaten Gründen verlassen, so dass wir aktuell keine Wettkampfmannschaft haben.

Wir konzentrieren uns jetzt auf die Nachwuchsarbeit und darauf eine stabile Jugend heranzuziehen. Dabei haben wir mit Fred Dehring, Ethan Groeschke und Che Sy gleich drei Trainer und sind inzwischen gut aufgestellt.



Das U16-Team startet durch

Pfeffermühle

Das Speiselokal am Marktplatz in Waldkirch

Täglich geöffnet

Telefon (07681) **3777**

79183 Waldkirch · Marktplatz 36



Erste Mannschaft

Das Sportjahr 2022 konnte nach der Corona-Pandemie fast wieder im gewohnten Maße durchgeführt werden. Zu Beginn des Sportjahres konnten die RG – Ringer mit dem ehemaligen Bundesligaringer Benjamin Lohrer einen neuen Cheftrainer für die aktiven Mannschaften vorstellen. Unterstützt wird er im Freistilbereich vom früheren Aktiven Bernd Reichenbach. Die Zielsetzung mit dem neuen Trainerteam für die kommenden Jahre sollte der Einbau der Nachwuchsathleten in die aktiven Mannschaften sein. Neu im RG – Team konnte man Nico Umhang (Eschbach), sowie die Rückkehrer Pascal Bylow (Bleibach), Constantin Peslar (Vörstetten), Nico Schäuble (Weitenau) und David Wehrle (Appenweier) begrüßen. Verlassen haben den Verein die langjährigen Leistungsträger Giorgi Ketiladze zum SV Triberg und Alexandru-Viorel Anton, welcher zum Nachbarverein AC Gutach – Bleibach wechselte. Nach dem Rückzug aus der südbadischen Oberliga startete die erste Ringermannschaft in der Bezirksliga und konnte den Gruppensieg erreichen. Die

anschließenden Halbfinale zur Ermittlung des Bezirksmeister wurden gegen die Reserve des KSV Haslach i.K. deutlich gewonnen. Auch die beiden Finalkämpfe um den Titel des Bezirksmeister konnte man gegen die WKG Weitenau-Wieslet II erfolgreich gestalten. Anfang Januar folgt das Aufstiegsturnier in Vöhrenbach, welches die Aufsteiger in die südbadische Landesliga ermittelt.

Unser Jugendteam konnte zu Beginn des Jahres an einigen Turnieren der verschiedenen Altersklassen erfolgreich teilnehmen. Etliche Podestplätze konnten die jungen RG – Athleten erringen. Die Verbandsrunde der Bezirksjugendliga konnte das Jugendteam um Trainer Michael Sorkalla weniger erfolgreich gestalten. Leider konnten einige Nachwuchsathleten das geforderte Gewichtslimit nicht mehr erreichen und mussten in den nächsthöheren Gewichtsklassen starten, was zur Folge hatte, dass nicht alle Gewichtsklassen optimal besetzt werden konnten. In der kommenden Verbandsrunde geht es wei-

Perfekt in Schnitt, Form und Farbe

DAMEN- UND HERREN-
SALON
SCHWÄR

Schusterstraße 18-20 · 79183 Waldkirch · Tel. 63 62

Bäckerei · Konditorei

Egon **Müller**

Stahl- und Glaskonstruktionen · Geländer · Treppen · Vorbaubalkone · Markisen · Handläufe · Tore
Haustüren · Briefkästen · Garten- und Gitterzäune · Fenstergitter · Gittertüren · Ausleger · Grabkreuze
Leuchter · Vordächer · Lampen · Schiebeläden · Rollläden · Stahlkonstruktionen · Schmiedearbeiten
Garagentore · Garagentorantriebe · Carport · Fahrradständer · Innenrichtung, Möbel und Zubehör ...

 Schlosserei
Lemminger
Metall nimmt Gestalt an.

Adolf-Ruth-Str. 4 79183 Waldkirch Fon 07681.7950 schlosserei@lemminger.de www.lemminger.de



ter in der Kreisjugendliga mit sicherlich weiteren Erfolgsergebnissen. Das Jugendtraining ist mit ca. 30 – 35 jungen Ringerinnen und Ringern gut besucht, so dass das Trainerteam alle Hände voll zu tun hat.

Auch im Bambini-Training der 4–6-Jährigen können viele Kinder die ersten Schritte des Ringersports erlernen. Die Trainer Milaim Thagi und Nico Schäuble haben viel zu tun, um die zahlreichen Übungsformen den Kindern zu vermitteln.

Starke Ergebnisse konnten unsere Mädels im vergangenen Jahr erringen. Xenia Burger konnte bei den Deutschen Meisterschaften der Juniorinnen in der Klasse bis 50 kg den 3. Platz erkämpfen. Durch die erfolgreiche Teilnahme bei den Juniorinnen wurde Xenia auch für die Deutschen Meisterschaften der Frauen nominiert und erreichte einen guten 6. Platz. Ihre Schwester Alexia konnte nach einem sehr guten 2. Platz beim Kaderturnier des Deutschen Ringerbundes auch bei den Deutschen Meisterschaften auf das Siegerpodest steigen. Mit dem 3. Platz nach einem unglücklich verlorenen Poolfinale

konnte Alexia Burger ihre starken Leistungen bestätigen.

In der Vorstandschaft gab es Änderungen. Sven Thiem ist der neue Vorsitzende der Waldkircher Schwerathleten. Sven Thiem begann seine sportliche Karriere in der Jugendabteilung unseres Vereins und ist bis zum heutigen Tage aktiver Ringer unserer ersten Ringermannschaft. Ihm zur Seite steht der bisherige Vorsitzende Hans-Peter Böcherer, sowie das bewährte Vorstandsteam.

Außerhalb der Sportveranstaltungen konnte sich die RG Waldkirch – Kollnau in der Vereinsgemeinschaft des Stadtfestvereins mit einbringen und bei den Veranstaltungen des Waldkircher Stadtfestes und dem singenden Weihnachtsbaum mitwirken. Auch die jährliche RG – Wanderung konnte nach der Pandemie wieder stattfinden und wurde von vielen Mitgliedern angenommen und wurde wie gewohnt mit einem zünftigen Vesper abgerundet. Die Abteilung konnte im vergangenen Jahr auf ihr 125 – jähriges Bestehen zurückblicken. Im neuen Jahr soll das Jubiläum entsprechend gefeiert werden.



ICH HAB NE IDEE,
WER SUPER AUSBILDET

Aktuelle Stellenangebote auf: www.jobs.hummel.com

Die HUMMEL AG ist ein renommierter Hersteller von Kabelverschraubungen, Rundsteckverbindern und Zubehör für Heizungen und Trinkwassersystemen. Wir bilden derzeit mehr als 30 Azubis aus und bieten Ausbildungsplätze für folgende Berufe an:

- // VERFAHRENSMECHANIKER (m/w/d) // INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d) // WERKZEUGMECHANIKER (m/w/d)
- // ZERSpanungsmechaniker (m/w/d) // MASCHINEN- & ANLAGENFÜHRER (m/w/d)
- // ELEKTRONIKER (m/w/d) // FACHLAGERIST (m/w/d)
- // FACHINFORMATIKER (m/w/d) // KAUFMANN für Digitalisierung (m/w/d)



Informiere Dich auf unserem **YouTube** Channel



Im Juli 2023 fanden die verspäteten Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen des SV Waldkirch statt. Bei einem Familiennachmittag auf dem Rasen des Fußballstadions erhielten alle Abteilungen die Gelegenheit, sich den zahlreichen Besuchern bei bestem Wetter zu präsentieren. Auch die Tischtennisabteilung lies sich diese Chance nicht entgehen, einmal aus der Halle herauszukommen und den vielen neugierigen Familien den Tischtennisport an der frischen Luft näher zu bringen. Mit technischer Unterstützung des Tischtennisroboters sollten die Kinder, aber auch viele ehrgeizige Eltern versuchen, möglichst viele Pappbecher mit gezielten Rückschlägen zu treffen und umzuwerfen. Durch den immer wieder sehr böigen Wind war es zwar teilweise äußerst schwierig, die kleinen Plastikbälle kontrolliert zu spielen, trotzdem sah man bei dem ein oder anderen durchaus immer wieder Talent aufblitzen. Auf jeden Fall hat es sowohl den Kindern als auch den Eltern viel Spaß gemacht, ein paar Bälle „gegen“ eine Ballmaschine spielen zu können.

Herren 1:

Nachdem die erste Herrenmannschaft in der abgelaufenen Saison 22/23 trotz perfekter Vorrunde und einer hervorragenden Ausgangsposition die Gunst der Stunde nicht nutzen konnte und am Ende auf Platz 2 in der Kreisliga A über die Ziellinie ging, kam wenige Monate später die frohe Kunde, dass über einen Nachrückerplatz doch noch der Aufstieg in die Bezirksklasse gelungen war. Die Akklimatisierung ist, Stand jetzt, nach der Hälfte der Vorrunde absolut glücklich. Trotz den alljährlichen Verletzungssorgen konnte man bereits sieben Punkte aus sechs Spielen ergattern und befindet sich damit aktuell bei bislang nur einer Saisonniederlage auf einem sehr guten vierten Tabellenplatz. Das liegt insbesondere am vorderen Paarkreuz, wo

die Nummer 1 Maximilian Ruf, mit einer 9:3 Bilanz stark gestartet ist und auch im Doppel mit einer 8:3 Bilanz gut unterwegs ist. Ebenfalls eine wichtige Stütze im vorderen Paarkreuz stellt Felix Ruf dar, der mit einer 8:3 Bilanz spielerisch sehr überzeugt und auch bei vielen knappen Siegen Nervenstärke zeigt. Aber auch die weiteren Mannschaftskollegen sind in den wichtigen Spielen meist voll da und so steuerten auch Matthias Friedrich, Ulrich Himmelsbach und Manuel Oesterle immer wieder wichtige Punkte im mittleren und hinteren Paarkreuz bei. Zum richtigen Zeitpunkt ist zudem mit Michael Linde vor einigen Wochen ein hochklassiger Spieler für einige Monate nach Waldkirch zurückgekehrt und konnte die Mannschaft bereits beim wichtigen Sieg gegen Kenzingen wertvoll unterstützen. In den kommenden Wochen warten in der sehr ausgeglichenen Staffel bei noch drei verbleibenden Spielen in der Vorrunde weitere wichtige Begegnungen in denen man unbedingt weiterhin gut punkten will um zum Ende der



stehend von links: Michael Linde, Felix Ruf, Manuel Oesterle, kniend von links: Maximilian Ruf, Ulrich Himmelsbach, Wolfgang Misera



Tischtennis

Rückrunde im April, dann mit hoffentlich kompletter Mannschaft, das Saisonziel Klassenerhalt feiern zu können.

Herren 2:

In einem echten Herzschlagfinale konnte sich die zweite Mannschaft in der vergangenen Saison den Meistertitel in der Kreisklasse A sichern. Auch in dieser Spielzeit tritt man wieder in der selben Klasse mit Vierer Teams an, jedoch sind die Vorzeichen aufgrund der Stärke einiger Teams etwas andere. Dies bekam das Team um Mannschaftsführer Dirk Agelek auch direkt im zweiten Saisonspiel gegen den TTSV Kenzingen III zu spüren, als man sich nach spannenden Spielen knapp geschlagen geben musste. Die weiteren bislang absolvierten Partien stellten jedoch allesamt keine weiteren Gradmesser mehr dar, ehe man Ende Oktober in einem spektakulären Spiel gegen Elzach einen weiteren Punkt abgeben musste. Dennoch hat sich die zweite Mannschaft aktuell mit 9:3 Punkten auf Rang

4 hochgearbeitet und liegt im engen Rennen um die vorderen Plätze, sogar nur einen Punkt hinter dem Tabellenführer aus Kenzingen. Die Garanten für den bislang guten Saisonverlauf sind Dirk Agelek (7:2), Wolfgang Körber (5:2) und Christoph Winterhalter (4:0), aber auch Spieler wie Sebastian Wisser (4:3), Horst Schuler (3:4) und Kuo-I Chang (2:3) die noch relativ neu dabei sind, zeigen bereits eine hohe Lernkurve und bringen neuen Schwung in die Mannschaft. Bleibt man weiter so motiviert und der Trainingsfleiß hoch, kann man vielleicht auch in dieser Saison oben angreifen und für eine kleine Überraschung sorgen.

Herren/Damen 3:

Das notwendige Glück, dass die zweite Mannschaft in der abgelaufenen Saison für sich gepachtet hatte, blieb der dritten Mannschaft verwehrt und obwohl man sich nichts vorwerfen konnte und gegen den Titelkonkurrenten TTC Emmendingen II in der Rückrunde sogar ein Unentschieden erreichte, blieb am Ende aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses nur der zweite Platz, auf den man nach einer tollen Spielzeit dennoch stolz sein durfte. In der laufenden Saison befindet man sich aufgrund einer falschen Einteilung bei der Mannschaftsmeldung in der Kreisklasse B, jedoch hat man in der vermeintlich schwächeren Klasse umso mehr zu kämpfen. Aktuell rangiert man nach sechs Spielen mit vier Siegen und zwei Niederlagen auf Platz 4 in der Tabelle und da man die ersten beiden Teams bereits aus den Augen verloren hat, dürfte es in dieser Spielzeit maximal noch um Rang 3 gehen. In den letzten Spielen zeigt der Trend aber nach oben und Dank drei Siegen in Folge kann man wieder etwas optimistischer auf die kommenden Spiele blicken. Positiv im bisherigen Saisonverlauf in Erscheinung getreten sind Christine Ruf (1:1:2) und Annette Win-



von links: Sebastian Wisser, Wolfgang Körber, Kuo-I Chang, Hubert Meyer



terhalter (8:4). Beide Spielerinnen haben sich schon seit längerer Zeit dem höheren Niveau im Herrenbereich angepasst und können gut mithalten. Wichtig wäre, dass im weiteren Verlauf der Saison mit Nicola Krumtüngrer eine weitere Akteurin dauerhaft eingreifen kann um noch ausgeglichener besetzt zu sein. Ansonsten wird die Mannschaft auch immer wieder von den ein oder anderen Männern ergänzt, die ihre Sache in den bislang wenigen Einsätzen ebenfalls gut machen und eine wertvolle Unterstützung sind.



von links: Barbara Schmitt, Christine Ruf, Annette Winterhalter, Maria Läufer

Jugend U15:

Nachdem man bei der Jugend U15 schon gegen Ende der letzten Saison klare Fortschritte erkennen und Siege feiern durfte, setzten die Jungs und Mädchen den positiven Trend zu Beginn der Saison 23/24 fort. Die ersten beiden Spiele in heimischer Halle wurden gewonnen und insbesondere die spielerische Weiterentwicklung, die oberste Priorität hat, ist klar erkennbar. Dabei ist es auch wichtig, dass man sich nicht von kleinen Rückschlägen, wie der ersten Saisonniederlage in Freiburg St.Georgen, vom eingeschla-

genen Weg abbringen lässt und weiter immer hart arbeitet. Der aktuell klar stärkste Spieler im Kader, Quentin Karig, lässt bislang mit einer 9:0 Bilanz ordentlich aufhorchen, aber auch Janno Schmidt (3:3) und Lars Schubert (2:0) unterstützen tatkräftig. Erfreulich ist zudem, dass man neben weiteren Spielern mit Ida Rösberger, Eske Lübsen und Lara Contiu auch wieder drei Mädchen im Team hat, die der Mannschaft frischen Wind geben und teilweise auch schon punkten konnten. So blickt Jugendleiter und Trainer



von links: Ida Rösberger, Lara Contiu, Samuel Andres, Janno Schmidt, Vincent Gralla Es fehlt: Quentin Karig

Maximilian Ruf guten Mutes in die Zukunft, um gemeinsam weitere Fortschritte zu erzielen und die Jugendarbeit weiter voranzutreiben

Einzel Vereinsmeisterschaften 2023:

Nach 4-jähriger Pause fanden am 06. Mai endlich wieder die Einzelvereinsmeisterschaften statt. 13 Erwachsene und 10 Jugendliche trafen sich an diesem Vormittag, um in den beiden Wettbewerben die neuen Vereinsmeister zu küren. Im Herrenfeld setzten sich in den Gruppenspielen die Favoriten durch, ehe dann span-



Tischtennis


nende Viertelfinalspiele folgen sollten. wo dann auch schon die ersten Anwärter auf den Titel die Segel streichen mussten. Im Halbfinale setzte sich dann Felix Ruf überraschend deutlich mit 3:0 gegen Ralf Oesterle durch, während Matthias Friedrich gegen Michael Linde die volle Distanz von fünf Sätzen zum Sieg und den Einzug in das Endspiel benötigte. Rang 3 ging dann an Ralf Oesterle, der sich in vier Sätzen gegen Michael Linde durchsetzte. Im großen Finale entwickelte sich von Beginn an ein ausgeglichenes Spiel. Am Ende setzte sich im Entscheidungssatz noch einmal die Erfahrung von Matthias Friedrich gegen Felix Ruf durch und so sicherte sich Matthias Friedrich einen weiteren Titel. Bei dem parallel stattfindenden Jugendwettbewerb, der im Modus jeder gegen jeden absolviert wurde, ließ der Turnierfavorit Quentin Karig nichts anbrennen und sicherte



von links: Felix Ruf, Matthias Friedrich, Michael Linde

Seit über 35 Jahren Ihr zuverlässiger,
kompetenter & hilfsbereiter Partner.

Krankentransporte Prusnat GbR

 07681 - 55 99

 07681 - 43 95

 Am Bruckwald 28

79183 Waldkirch



- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Chemofahrten
- ambulante Krankenfahrten
- Medikamententransporte
- Bluttransporte



vordere Reihe von links: Jana Hornbach, Janno Schmidt, Quentin Karig hintere Reihe von links: Ida Rösberger, Lara Contiu, Samuel Andres, Lars Schubert, Michael Hilger

sich überlegen mit einer 9:0 Bilanz den Sieg. Rang zwei ging an Janno Schmidt, der nur eine

Niederlage gegen Quentin einstecken musste und ansonsten souverän durch das Feld marschierte und den Tag mit einer 8:1 Bilanz abschließen konnte. In einem engen Rennen durfte Samuel Andres mit 6 Siegen und 3 Niederlagen das Podest auf Platz drei komplettieren. Das beste Mädchen, Ida Rösberger, folgte direkt dahinter auf Rang 4.

Doppel Vereinsmeisterschaften 2023: Die beliebten Doppelvereinsmeisterschaften wurden wie gewohnt am 7. Januar ausgetragen und fanden auch in diesem Jahr eine gute Resonanz. Bei 12 Spielen wurde in 15 Runden bei wechselnden Partnern der neue Vereinsmeister ausgespielt. Nach vielen launigen Durchgängen, wo der Spaß eindeutig im Vordergrund stand, gab es mit Gastspieler Matthias Meier und Wolfgang Misera zwei Sieger, die beide bei einer Bilanz von 11:4 auch das gleiche Satzverhältnis aufweisen konnten. Rang drei mit einem Spielverhältnis von 9:6 sicherte sich mit Uwe Klages ein weiterer Gastspieler, der vom Bodensee angereist war und somit auch die weiteste Fahrt hatte.





IN DER REGION VERWURZELT, IN DER WELT ZU HAUSE.

THIS IS **SICK**

Sensor Intelligence.

Vom Sensor zur Sensorintelligenz: Aus genialen Ideen und Pioniergeist wurde Automatisierungstechnik, die die Welt verändert hat. Was Dr. Erwin Sick 1946 begonnen hat, führen heute über 11.000 Mitarbeitende in aller Welt in die neue Zukunft von Industrie 4.0. Mit unseren Ideen schützen wir Menschen und die Umwelt. Wir helfen, Prozesse effizienter zu machen und Ressourcen zu schonen. www.sick.com



Unsere Trainerinnen berichten über Gruppe 1 Anfänger und Gruppe 2 Fortgeschrittene:

Gruppe 1

Die Gruppe 1 unter Leitung von Maïke Syassen und Amélie ist auf zwölf Kinder angewachsen. Die Kinder sind zwischen sieben und neun Jahren.

Mittlerweile können alle die drei Schwimmstile, Brust, Rücken und Kraul. Wir trainieren bewusst alle Lagen, da nicht jeder der „geborene Brustschwimmer“ ist. Das Eliminieren der Sche-re ist nach wie vor ein großes Thema.

Um den unterschiedlichen Niveaus gerecht zu werden teilen wir die Kinder meist in zwei Kleingruppen auf, so dass wir individuell die Technik verbessern können.

Spiele und Staffel, z. B. die beliebte Surf-Transportstaffel stehen natürlich auch immer auf dem Programm.

Gruppe 2 Leonie

Zu Beginn des Jahres 2023 waren wir in der ungewohnten Situation, dass wir genügend Trainer und genügend Trainingszeit in den Bädern St. Michael, S'Bad und Mach Blau hatten, aber zu wenige Kinder am Training teilnahmen. Die-

ses Problem löste sich zum Glück im Laufe der Saison, da durch Mund-zu-Mund Werbung und abtelefonieren der Wartelisten wieder so viele Kinder am Training teilnahmen, dass die maximalen Gruppengrößen erreicht wurden. Für die Aufnahme in Gruppe 1 nach Erlangen des „Seepferdchens“ besteht eine Warteliste.

Damit der „Nachschub“ an neuen Schwimmkinder nicht ausgeht, dafür sorgt unser bewährtes und kompetentes „Martina-Team“ (Martina Erschig und Martina Ringwald), das die Schwimmkurse durchführt. So lernen jährlich 50-60 Kinder die Grundlagen des Schwimmens. Da die Kurse immer ausgebucht sind, wird hier auch eine Warteliste abgearbeitet.

Unsere sehr engagierte Trainerin Leonie Nopper hat ihre Erfahrungen im Jahr 2023 zusammengefasst:

„Dieses Jahr war vor allem gekennzeichnet durch viele Veränderungen: Gruppen wurden aufgelöst, neu aufgebaut und weiter gebracht. An vorderster Stelle steht nämlich, dass wir den Kindern ein tolles, spaßiges aber auch voranbringendes Training bieten können. Und zwar möglichst vielen Kindern auf einmal. Ich habe die Warteliste unter mir und bin im-



Zuhause im Elztal,
aktiv in Stadt und Region.



stadtwerke
waldkirch



Sie haben die Power. Wir die Energie!

Was im Sport gilt, gilt auch für uns: Der Heimvorteil zählt. Als der Energieversorger in der Region beliefern wir unsere Kunden nicht nur verlässlich mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, sondern überzeugen auch durch persönlichen Einsatz und Fairplay. Mit diesen sportlichen Tugenden machen wir Kunden zu Fans.

Die Stadtwerke Waldkirch – Ihr Energiedienstleister aus dem Elztal:
verlässlich, vertrauensvoll, mit der Region verbunden!

Stadtwerke Waldkirch GmbH

Fabrikstraße 15
79183 Waldkirch

Telefon (07681) 477 889-99

Fax (07681) 477 889-51

E-Mail info@sw-waldkirch.de





mer darum bemüht neue Plätze zu vergeben sobald etwas frei wird.

Vor allem dienstags sind wir innerhalb des Jahres von ca. 5 regelmäßig teilnehmenden Kindern auf 15 Kinder gestiegen.

Dabei ist es natürlich nicht immer leicht Neuanfänger/-innen mit den bereits leistungsstärkeren Schwimmer/-innen zeitgleich trainieren zu können.

Auch ist das Becken der SBBZ nicht allzu groß, da kann es durchaus mal lauter werden bei so vielen Kindern. Aber ich denke wir haben das super koordiniert bekommen und können jedem Kind genug Aufmerksamkeit schenken, damit sich schnell Fortschritte feststellen lassen.“

Für das hohe und zuverlässige Engagement unseres Trainerteams an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Leider musste der geplante Wettkampf in Kollnau abgesagt werden, da zu wenige Schwimmkinder sich bereit für einen Wettkampf fühlten und auch die Anzahl der Teilnehmer anderer Vereine den hohen Aufwand nicht gerechtfertigt hätten.

Wie jedes Jahr war das Hüttenwochenende im Dekan-Strohmeyer-Haus im Münstertal ein Highlight. Hier konnten bei durchwachsenem Wetter bei Spiel und Spaß zwei schöne Tage verbracht werden.



Finanzbüro

Angelika Sass

Ihre unabhängige und neutrale
Finanzpartnerin

- ✓ Versicherungsvermittlung
- ✓ Finanzanlagenvermittlung
- ✓ Altersvorsorge
- ✓ Immobilienberatung

Waldkirch - Langestr. 78
Tel. 07681-4068-0
A.Sass@t-online.de



Malerbetrieb GmbH

August-Jeanmaire-Str. 18 · 79183 Waldkirch
www.viesel-malerbetrieb.de

DAS IST MEHR ALS FARBE.

Pierrot Restaurant

Rappeneckstraße 3
79183 Waldkirch - Batzenhäusle
Tel:07681/ 23074
www.pierrot-waldkirch.de



Feine Saisonale Küche



2023 haben die Handballer Doppel-Jubiläum gefeiert: 100 Jahre Handball in Waldkirch und 25 Jahre Spielgemeinschaft der beiden Handballabteilungen von SV Waldkirch und TV Denzlingen. Dies war natürlich Thema über das ganze Jahr, durch alle Veranstaltungen und Aktionen und Geschichten von und über Handball-Legenden.

Und da war dann noch das Vorhaben nach den Covid-Jahren den Verein wieder im Normalbetrieb laufen zu lassen und nicht nur „langsam hochzufahren“.

So standen nicht nur Mini-Spielfest, VR-Talentiade und Handballcamp an, sondern auch das internationale Pfingstturnier und auch den HUMMEL-Cup in den Denzlinger Hallen. Außerdem gab es ein Familienfest mit Fotoshooting für unser zweites Vereins-Sticker-Sammelalbum, wozu dann zum Saisonstart 2023-24 auch das Sammeln gestartet wurde.

Höhepunkt des Jubiläumsjahres war das Jubiläumswochenende Anfang September mit feierlichem Festakt im Pfarrsaal am Freitag mit herausragendem Programm und vielen Ehrungen und einem Spielwochenende mit Legendenpiel und Jugendturnier am Samstag und Sonntag.



OB Schmieder überbrachte die Grußworte.

Die SGWD im Jubiläums Jahr

In die Jubiläums-Saison 2023/24 gingen wir, wie im Vorjahr, wieder mit 5 Aktiven- und 16 Jugendmannschaften an den Start. Nach wie vor steht die Jugendarbeit im Fokus der Spielgemeinschaft und deshalb freuen wir uns besonders, dass sowohl die männliche B- als auch C- Jugend wieder in der Südbaden Liga antreten darf. Alles in allem nehmen auch diese Spielzeit wieder etwa 170 Jugendliche in den E- bis A-Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Dazu kommen noch ca. 125 Kinder in 8 Mini- und jüngeren Mannschaften, die wir in Bewegung halten.

Auf den nächsten Seiten stellen wir die Mannschaften, Gremien, Organe und Einrichtungen der SGWD vor und vielleicht findet auch der ein oder andere Veteran noch eine Seite unseres Vereins, die ihm bisher entgangen ist.

Die 1. Herrenmannschaft Landesliga

Starten wollen wir unsere Mannschaftspräsentation mit unserer 1. Herrenmannschaft. Diese wird seit Start der Vorbereitung auf die Saison 2023/24 durch das neue Trainerteam, bestehend aus Armin Beckmann und Heiko Lemmert, gecoacht. Unterstützt wird ihre Arbeit durch den neuen sportlichen Leiter Jan Disch.



Ehrung durch die SVW-Vorstandschaft.



Handball

Beim Jubiläumsabend wurden zahlreiche verdiente Mitglieder und Sportler geehrt.





Teilnehmer am Legendenspiel.

Freuen können wir uns auf drei externe Neuzugänge, denn Andreas Fahrländer kehrt nach mehreren Jahren aus der Raststatter Ecke in die Heimat zurück, Yanik Appel kommt vom TB Kenzingen und Tom Waibel schließt sich vom TV Bötzingen der SG an. Zusätzlich drängen wieder hoffnungsvolle Talente aus der Jugend in die aktiven Mannschaften nach oben. Somit kann der Verein optimistisch in die Jubiläumssaison und in die Zukunft blicken und auf eine gute Platzierung in der Landesliga Süd hoffen.



Trainerteam

Herren 1 – Landesliga 2023-24

Die 2., und 3. Herrenmannschaft

Nachdem die Herren II in der letzten Saison mit extrem dünnem Kader den Klassenerhalt sichern konnten, wird diese Aufgabe für unseren erfahrenen Spielertrainer Sebastian Strübin in der kommenden Saison hoffentlich einfacher. Hoffnung macht uns, dass nach und nach Jugendspieler aus unserer starken A und B-Jugenden zur Mannschaft stoßen, die uns quantitativ und qualitativ verstärken werden. Also durchhalten, es ist Licht am Horizont! Die dritte Herrenmannschaft fungierte als Brücke zwischen Jung und Alt, sozusagen als ein Mehrgenerationsteam. Auf der einen Seite sollen unsere Jungstars wertvolle Spielpraxis sammeln, auf der anderen Seite schnüren auch weiterhin routinierte Spieler die Handballschuhe und lassen dort ihre Karriere ausklingen. Hier geht es um den Spaß am Sport und den geselligen Teil nach dem Spiel. Den Klassenerhalt wird man auf jeden Fall schaffen, womit der Erfolgsdruck in der Kreis-kategorie B sehr erträglich ist.



Handball



Herren 1 – Landesliga 2023-24

Die Damen

Eine schwere und herausfordernde Saison 2022/2023 liegt hinter den Damen der SG Waldkirch/Denzlingen. Nach einem erfolgreichen Saisonstart lag das Team zu Recht im oberen Tabellendrittel. Leider kam man dann über den Jahreswechsel aus dem Tritt und verlor den ein oder anderen wichtigen Punkt in dieser sehr ausgeglichenen Liga. Doch das Team berappelte sich und mit einem starken Endspurt wurde der Klassenerhalt noch vor dem letzten Saisonspiel gesichert. In diesem letzten Spiel zeigte man dann die vielleicht beste mannschaftliche Saisonleistung und zeigte den Fans, was das Team im Stande ist zu leisten.

In der Vorbereitung auf die Saison 2023/2024 legte der Trainer vor allem auf die mannschaftliche Geschlossenheit, individuelle Torgefahr und Kommunikation in der Abwehr großen Wert. Bei aller Zielstrebigkeit, sportlichem Ehrgeiz und taktischer Disziplin darf der Spaß nicht zu kurz kommen. Grillabende, eine Einheit

auf der Bogenschießanlage und eine Weintour durch den Kaiserstuhl bereiteten viel Freude und motivierten das gesamte Team.

Zur Freude des Trainers und den Torhüterinnen unterstützt erneut Dirk als Torwarttrainer die Mannschaft und steht beratend an Fabians Seite. So wird auch aus dem Torhüterinnen-Duo ein Trio. Sarah komplettiert als noch ganz junge Spielerin die etablierten Judy und Lisa-Marie. Sarah wird zunächst in den B-Mädels spielen, bei den Damen mittrainieren und dann in der Rückrunde auch im Seniorenbereich ihre Spielanteile erhalten. Leider gibt es auch weniger erfreuliche Nachrichten. Nachdem sich Fiona entschied, verletzungsbedingt ihre Handballschuhe an den berühmten Nagel zu hängen, verletzte sich Julia und fällt langfristig aus. Auch wenn sie weiterhin für das Team da sein wird, ihre Erfahrung und Führung auf dem Feld wird fehlen. Des Weiteren stehen Foxi und Svenja studienbedingt nur teilweise zur Verfügung. Die bereits erwähnte mannschaftliche Geschlossenheit lässt



den Trainer dennoch positiv in die kommende Saison blicken. Nach einem Jahr bei der SG sind Nika, Alona und Nele ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des Teams und übernehmen entsprechend Verantwortung. Und auch Pia und Jlaio zeigen sich auf und neben dem Feld als wichtige Führungsspielerinnen.

Wir dürfen gespannt sein, wie sich die Mannschaft um Spielführerin Christiane Nübling weiterentwickeln wird, wie die verletzten Spielerinnen kompensiert und die Abläufe verinnerlicht und optimiert werden, um das Saisonziel - mittlerer Tabellenplatz - zu erreichen. Wir hoffen, dass ihr uns lautstark unterstützen werdet, und wünschen euch eine gute, spannende und erfolgreiche Saison 2023/2024 mit vielen sportlichen Höhepunkten. Wir sind sehr froh, mit Carsten Kindt einen sehr engagierten SR Obmann im Team zu haben.

Er ist stets ein Vorbild für alle und unterstützt jede(n). Seit 2023 wird er bei seinen Obmann-Aufgaben durch Leon Pieper unterstützt.

Für die Saison 2023-24 konnte Carsten wieder 2 Neulinge gewinnen. Finn Wildt und Richard Schleske hatten ihre Prüfungen mit Bravour abgelegt und einen guten Start in die Saison an der Pfeife, parallel zu anderen Aufgaben im Jugendrat und Trainer.

Stephanie Ganter, die Gespanns-Partnerin von Claudia Lipps wird ab nun für die SGWD-pfeifen. Herzlich Willkommen.

Wenn alle bis zum Saisonende durchhalten, so wird mit 14 SR-Stellen der notwendige Schiedsrichterschlüssel locker erreicht. Verletzungen und Abi-Prüfungen könnten da aber auch noch etwas stören.



Damen 1 – Landesliga 2023-24



Handball

In der aktuellen Saison wird die SG Waldkirch/Denzlingen somit durch folgende Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter meist in den auswärtigen Hallen sehr professionell vertreten: Fabian Bitzenhofer, Giulio Angelone, Stephanie Ganter, Lisa-Marie Jebeli, Carsten Kindt (SR-Obmann), Juljana Kindt, Claudia Lipps, Thorsten Meike, Jörg Pieper, Leon Pieper (kein SR, aber Co-Obmann), Stefan Plinz, Leon Raupp, Richard Schleske, Leon Suhm, Finn Wildt.

Allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern ein Herzliches Dankeschön und „GUT PFIFF“ in der laufenden Runde.

Übungsleiter

Mit der Saison 2023-24 haben wir 50, in Worten FÜNFZIG, ÜbungsleiterInnen und Co's und BetreuerInnen. Es ist unglaublich, aber diese Saison haben wir nochmal 7 mehr als in der vorigen Saison. Davon haben etwa 10 eine gültige C- oder sogar B-Lizenz.

Ein ganz DICKES DANKESCHÖN an dieses Team. Dies ist der Kern der Vereinsarbeit in der SGWD. Jede Woche viele Stunden im Training in den vielen Mannschaften und an den Wochenenden in der heimischen oder in der auswärtigen Halle die Mannschaften anleiten und von außen zu unterstützen. Oft auch mit dem eigenen Auto mit vielen Kindern und Jugendlichen unterwegs und viele Kilometer runteratternd.

Ihr macht Woche für Woche einen exzellenten Job im Training und bei den Spielen!

Jugend

Die SGWD investiert wie immer viel Engagement in die Jugendarbeit. Wo in vielen anderen Vereinen die Anzahl der Mannschaften Jahr für Jahr zurückgeht, bleibt die Zahl der Jugendmannschaften und die Zahl der Jugendspieler*innen hoch. In der aktuellen Saison gibt



Schiedsrichter



es knapp über 200 Jugendspieler*innen, etwa 30 (!) mehr als in der vorigen Saison. Diese spielen in 15 Mannschaften von A- bis E-Jugend. Die B- und C-Jungs spielen diese Saison wieder mit zwei Teams, je eines im Bezirk, die zweite sogar in der Südbadenliga und die machen uns sehr viel Freude, auch wenn die SBL ganz schön anspruchsvoll ist.

Im Mini-Bereich konnte die Zahl der Kinder mit knapp 130 etwa konstant gehalten werden. Diese verteilen sich auf 9 Trainingsgruppen und an Mini-Spieltagen könnten wir theoretisch mehr als 9 Mannschaften anmelden.

Wer aufmerksam zusammenzählt kommt auf ca. 330 SGWD-Jugendliche und Kinder in Bewegung! ... mit vielen Eltern im Hintergrund die den aufwändigen Betrieb unterstützen.

Jugend-Events

Auch im Kinder- und Jugendbereich wurde im Jubiläumsjahr Vollgas gegeben. Im Januar wurde das MiniMini- und Mini-Spielfest

durchgeführt, wie immer viel Gewusel in zwei Schichten in der Denzlinger Sporthalle. Im März dann die VR-Talentiade-Vorrunde in der Kastelberghalle. Beim Handballcamp im April wurde ein neuer Teilnahmerecord aufgestellt. Es wurden 47 Kinder in der Ferienwoche nach den Osterfeiertagen von knapp 20 Helfer*innen jeden Tag versorgt und animiert, wieder mit einer Übernachtung mit Dunkel-Fußball als Spezial-Event.

Beim HUMMEL-Cup im Juli musste kurzfristig in die Denzlinger Hallen umgeplant werden, weil sich so viele Mannschaften (25 von B- bis E-Jugend) angemeldet hatten. Somit konnte neben in der Großen Sporthalle parallel in der Ballsporthalle die Vorrunden gespielt werden. Tolle Veranstaltung, die wie das Handballcamp durch die Jugend geplant und ausgeführt wurde!

Der Grundschultag Handball wird 2023 erst früh im Dezember ausgeführt und wird wohl wieder



Trainer und Betreuer



Handball

erst mal nur in Denzlingen stattfinden können. Für die Kastelbergschule versucht man nach Fasnet 2024 einen Grundschultag zu organisieren, wenn sich der Hallenengpass aufgrund der Stadthallensanierung dann hoffentlich erledigt hat, unter dem auch die Schulen leiden.

Handball-Camp, Hummel-Cup, Grundschultage, Mini-Spielfeste ... alle Events zeigen uns nicht nur die jungen Talente im handballtechnischen, sondern in großem Maß auch im sozialen Bereich auf der Helferseite oder bei der Entdeckung von Trainer-Assistenten oder auch Nachwuchsschiedsrichtern. Diese Veranstaltungen geben das perfekte Forum, um sich als junger Mensch an was auszuprobieren, Verantwortung zu übernehmen und zu üben. Das gilt insbesondere für den SGWD-Jugendrat, der sich seit 2012 regelmäßig alle vier bis acht Wochen trifft, und sich zu den Events und anderen Themen austauscht und plant und engagiert, die unsere Jugend bewegen und betreffen.

Wie im letzten Sport-Info-Heft erwähnt, ist die Handballabteilung in ihrem Jubiläumsjahr auf mehr als Betriebstemperatur. Es wurde ein Mammutprogramm gestemmt! Aber wir merken das an all den Rückmeldungen und auch den Mitgliedszahlen, dass dies der richtige Weg ist, auch wenn dies Arbeit bedeutet - viel Arbeit. Die SG Waldkirch/Denzlingen hat sehr viele, sehr engagierte und sehr motivierte Mitglieder, Spieler, Trainer, Eltern, Schiedsrichter, Fans und Helfer, die sich nicht zu schade sind, die Ärmel hochzukrempeln wenn sie gebraucht werden.

VIELEN DANK AN ALLE!



Handballcamp

Handball



Stickeralbum

C/PONTIGGIA
Tief- & Straßenbau GmbH & Co. KG

**Kastelbergstraße 25 · 79183 Waldkirch
Tel. 07681 47455-0 · www.pontiggia.de**



Handball

Sportverein Waldkirch

Waldkirch, den 11. Dezember 1946

Niederschrift der Gründungsversammlung

der Handballabteilung des Sportvereins Waldkirch im Gasthaus Weinstüble
am 21. November 1946, Abends 20,00 Uhr.

Tagesordnung.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Richtlinien für den Aufbau einer Abteilung durch H. Raabach
3. Wahl des Abteilungsliters
4. Sportverein u. der Abteilung
5. Allgemeines.

zu 1. Im Gasthaus Weinstüble hatte sich eine größere Anzahl an dem Handballsport interessierten Sportler zusammengefunden. Als Sportkamerad Spindler die Versammlung eröffnete und mitteilte, dass schon seit mehreren Wochen, insbesondere die Jugend die wenigen in Waldkirch verbliebenen Handballsportler ersuchten, den Handball wieder aufleben zu lassen. In einer kleinen Vorbesprechung zu der durch die Herren Gebr. Bär und Kuntermann eingeladen wurde, wurde vereinbart zuerst durch ein oder zwei Spiele zu erproben ob es auch praktisch möglich ist eine Abteilung zu erstellen. Diese Spiele mit der Nachbar-Sportgemeinde Kollnau verliefen derart Erfolg versprechend, sodass wir zur heutigen Gründungsversammlung eingeladen konnten. Herr Spindler begründete dann die Anwesenheit insbesondere Herr Raabach, Vorsitzender des Sportvereins Waldkirch, sowie dessen Stv. Herrn Böder, und hat Herrn Raabach um Klarlegung der Erfordernisse für die Gründung der Handballabteilung.

zu 2. Herr Raabach begründete zunächst den Sportvereins die Schaffung einer weiteren Sportabteilung und erklärte den Aufbau des Sportvereins. Alle Sportler sind in einem Verein vereinigt und können je nach Wunsch in der zugehörigen Sparte ihren Sport treiben. Jede Abteilung genießt gleichermassen die Unterstützung des Vereins, wie auch überseits jede Sparte jeder anderen die Anerkennung und Unterstützung verdienen muss. Früher waren in Waldkirch mehrere kleine Sportvereine, heute besteht in Waldkirch auf Anregung der Alliierten Militärregierung ein großer Sportverein in dem alle Sportarten vereinigt sind. Weitere Ausführungen dienten zur Klarlegung der Beiträge, Unfallversicherung, Reiseführung und Spielbetriebes, sowie der Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft.

zu 3. Unter der Leitung von Herrn Raabach wurden anschließend die Wahlen durchgeführt. Als Abteilungsliter für Handball wurde einstimmig Herr Walter Bär gewählt, als Spielwart Herr Kuntermann, als Abt. Kassier vorläufig Herr Spindler, nachdem der vorgeschlagene Herr Kurt Härtung persönlichen Gründen vorerst nicht antreten konnte. Sollte ein Jugend-Spielwart noch erforderlich sein so ist dieser noch zu wählen. Herr Walter Bär dankte für das ihm übertragene Vertrauen und ersuchte um die Unterstützung und Verbund für den Handballsport.

zu 4. Über den vorgeschlagenen Spielbetrieb äußerte sich Herr Kuntermann. Da die kältere Jahreszeit schon vorgeschritten ist, können in den nächsten Monaten nur mit gelegentlichen Spielen der Aktiven bzw. Jugendmannschaft gerechnet werden. Im Frühjahr soll der Spielbetrieb vergrößert werden.



durch Aufstellung einer zweiten Männer-, einer Frauen-, und einer Schüler-Handballmannschaft. Die Teilnahme an den Verbandsspielen im nächsten Jahr richtet sich nach den Verkehrsverhältnissen und der Krankungelage.

zu 5.) Die Meldung an den Kreissportbeauftragten Herrn Dinger Freiburg soll durch Herrn Bär möglichst persönlich vorgenommen werden, um dasselbst über die Durchführung des Handballsportes weitere Angaben zu erhalten.

Die in harmonischer Zusammenarbeit verlaufene Veranstaltung wurde von Herrn Bär um 10,15 Uhr geschlossen.

Für die Niederschrift:

Spindler

Geschau:

Klein

*Protokolle der Gründungsver-
sammlung der Handballabteilung
zum Sportverein Waldkirch.*

ausserst rührig ist und mit zu den besten Kräften Badens zählt. So konnte sie gegen starke Gegner recht achtbare Erfolge erzielen und überhaupt ein umfangreiches Spielprogramm absolvieren.

Am 21.11.1945 konnte der Verein wiederum eine neue Abteilung ins Leben rufen und zwar eine

Handball - Abteilung.

als deren Leiter W. B a e r sich verantwortlich zeichnet.

Die ersten Spiele verliefen recht erfolgversprechend und ist zu hoffen, dass auch die Handballer im kommenden Jahre an Spielstärke zunehmen und schöne Erfolge buchen können.

So herrscht im Sportverein Waldkirch ein reger Sportbetrieb und wir wollen hoffen, dass im neuen Jahre in allen Abteilungen sich eine beachtliche Tätigkeit weiter entwickelt.

An der Spitze unseres Vereins steht aber der 1. Vorsitzende, Otto E h n b a c h, der mit unermüdeter Hand das Vereins-Schifflein steuert und selbst als Aktiver noch der Jugend als Vorbild und Ansporn dient.

Dem Sportverein Waldkirch begleiten aber unsere besten Wünsche

Klein



WERBETECHNIK BADEN

UNSERE LEISTUNGEN

- + LICHTWERBUNG
- + BESCHILDERUNGEN
- + KFZ-FOLIERUNG
- + INNEN-/AUSSENWERBUNG
- + FORMFRÄSUNGEN XXL
- + TEXTILIEN
- + PRÄSENTATIONSSYSTEME/MESSEBAU
- + AUFKLEBER/STICKER

- + Elzstraße 6
79350 Sexau
- + Schlehenweg 6
77963 Schwanau
(Allmannsweier)

Telefon 07641 933 09 90
info@werbetechnik-baden.de
www.werbetechnik-baden.de

Das Jahr 2023 war ein nahezu ideales Sportjahr für Training und Wettkampf, wenn man mal von den Einschränkungen beim Hallentraining absieht. Aber es gibt ja nun auch ein Licht am Horizont, was die Fertigstellung der Stadthalle betrifft. Sie soll uns ja im Januar 2024 wieder zur Verfügung stehen. Das Sportjahr hatte für die Leichtathletikabteilung wieder zahlreiche Höhepunkte parat.

Bericht der Gruppe der Läuferinnen:

Zu dritt starteten die Läuferinnen das Jahr 2023 mit dem Lauf auf den Kandel. Bei frühlingshaften Temperaturen wurde der Weg über die Thomashütte genommen.

Im Belvedere in Denzlingen wurde das neue Laufjahr besprochen und geplant.

Uschi Oess Raschke, Luzzi Walter, Anke Wintermann und Bianca Wagner liefen im Februar bei strahlendem Sonnenschein den Halbmarathon

in Barcelona, wobei Uschi den ersten Platz in der Altersklasse W65 belegte.

Bei den Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften in Freiburg wurde Petra Kienzle mit der super Zeit von 1:41:30 Std. Dritte in der Altersklasse W60.

In Zürich lief Andrea Eberl 10 km, Anke den Halbmarathon und Bianca die Marathon Distanz.

Der Wettkampfradius wurde dieses Jahr erweitert, so wurde in Prag, Kopenhagen, Amsterdam, Mallorca oder Valencia gestartet. Anke konnte dabei in Valencia ihre persönliche Bestzeit im Halbmarathon auf 1:48:57 Std. steigern. Andrea lief verschiedene Rennen in der Umgebung wie die 10,6 km am Schluchsee, beim Eichberglauf oder Rosskopflauf und stand immer auf dem „Trepple“.

Die alljährliche dreitägige Wanderung führte die Läuferinnengruppe dieses Jahr über den



Die Teilnehmerinnen des SVW beim Halbmarathon in Barcelona



Unsere Läuferinnen bei der gemeinsamen Wanderung über den deutsch-französischen Burgenweg

Gasthaus Bayer Sepple

Marktplatz 18
79183 Waldkirch

Tel: 07681/492649
Fax: 07681/492653

bayer.sepple@freenet.de

Über uns:

Mit unserer gutbürgerlichen Küche sind wir von April bis November täglich für Sie da. Von November bis April ist unser Restaurant montags geschlossen.

**Seit dem Jahr 2000 sind wir im
Bayer Sepple im Herzen von
Waldkirch für Sie da.**

Familie Ginter



TRADITIONELL & BERATUNGSSTARK

Seit über 260 Jahren steht die Stadt-Apotheke für modernste Gesundheitsversorgung: Kompetent, beratungsstark, innovativ und qualitätsbewußt.

UNSERE SERVICE-HIGHLIGHTS:



- **Arzneimittel-Lieferservice noch am gleichen Tag**
- zertifizierte Phytothek-Apotheke für pflanzliche Arzneimittel
- über 14 000 Medikamente auf Lager
- Kosmetikberatung durch geschulte Dermo-Fachberaterinnen
- durchgehend geöffnet



Stadt-Apotheke

seit 1759

Stadt-Apotheke
Lange Straße 37
79183 Waldkirch

T 076 81 - 47 9110 | Fax - 4339
www.stadtapothekewaldkirch.de
Besuchen Sie uns Online:  

deutsch-französischen Burgenweg zu traumhaften Felsformationen.

Die diesjährige Abschlussfeier 2023 findet auf dem Gscheid statt und für das nächste Jahr steht der Halbmarathon in Valencia im Kalender.

Bericht der Gruppe der Läufer:

Die Läufe der Läufergruppe stehen unter dem Motto: Gemeinschaftssinn bringt große Erfolge. Dass Zusammenhalt, füreinander eintreten und gemeinsam trainieren Erfolge fördert, sieht man bei den Ausdauer-Leichtathleten des SV Waldkirch im Jahr 2023 vor allem ganz deutlich durch die vielen guten Mannschaftsergebnisse. Fast schon normal ist der Gewinn der Grillplatte beim Eichberglauf in Glottertal, aber dass die ersten vier Plätze mit Startern des SV Waldkirch besetzt waren ist zwar außergewöhnlich, aber noch längst nicht das Saison-Highlight.



Die Teilnehmer:innen des SVW beim Eichberglauf

Begonnen hat die Erfolgsserie beim Frühlingslauf in Sulzburg. Dort erkämpften Balthasar

Larisch, Dominik Haberstroh und Benjamin Fischer den 2. Platz.

Beim Freiburg-Marathon, bei dem in diesem Jahr die Deutsche Halbmarathon-Meisterschaft ausgetragen wurde, belegten Dominik Haberstroh, Victor Larisch und Benjamin Fischer einen sehr guten sechsten Platz in der Meisterschaftswertung der Altersklasse M35.

Die Deutsche Berglaufmeisterschaft fand dieses Jahr in Bühlertal statt. Dabei konnten die SVW-Läufer Dominik Haberstroh, Raffael Schaffrik und Victor Larisch einen hervorragenden dritten Platz in der Mannschaftswertung der Altersklasse (AK) M35 - 45 erlaufen!

Überragend war das Mannschaftsergebnis der SVW-Läufer eine Woche später bei der altersklassenübergreifenden Mannschaftswertung beim Kandel-Berglauf. Die erste Waldkircher Mannschaft mit Balthasar Larisch, Dominik Haberstroh und Victor Larisch gewann mit deutlichem Vorsprung vor der LG Hohenfels und dem TNB Malterdingen. Die zweite Waldkircher Mannschaft mit Philipp Keller, Benjamin Fischer und Roman Schlosser belegte den fünften Platz und das dritte Waldkircher Team mit Niels Syassen, Sebastian von Jutzenka und Marco Thoma kam auf Platz sieben! Ende Juli gelang es Dominik Haberstroh, Matthias Schönstein und Armin Bernhardt auch in Oberried, die Mannschaftswertung beim Tote Mann Berglauf für den SVW zu gewinnen!

Beim Feierabendlauf in Buggingen am Tag vor Christi Himmelfahrt erreichten Sebastian von Jutzenka, Benjamin Fischer und Andreas Bilger den sehr guten dritten Platz in der Mannschaftswertung.

Danach kam im Juni das herausragende Gesamtergebnis beim Eichberglauf in Glottertal:

den Gesamtsieg holte sich Balthasar Larisch vor Raffael Schaffrik und Dominik Haberstroh!

Nach den Sommerferien ging es beim Halbmarathon in Karlsruhe nahtlos weiter mit guten Ergebnissen: Balthasar Larisch, Dominik Haberstroh und Armin Bernhardt sicherten sich den sehr guten dritten Platz in der Mannschaftswertung.

Saisonhöhepunkt aus Waldkircher Sicht war aber eindeutig die Deutsche Marathon-Meisterschaft in Köln. Bei diesem hochkarätigen Wettbewerb durfte sich das SVW-Trio Dominik Haberstroh (2:37:41 Std.), Balthasar Larisch (2:38:00 Std.) und Raffael Schaffrik (2:42:56 Std.) in der Mannschaftswertung über die Bronzemedaille freuen. Mit einer Zeit vom 7:58:37 Std. wurde der bisherige Vereinsrekord um mehrere Minuten verbessert. Für Balthasar war schon vor Rennbeginn klar, dass er – bedingt durch Verletzungs- und Krankheitsphasen während der Vorbereitung – sein persönliches Ziel (die Verbesserung seiner persönlichen Bestzeit) nicht erreichen konnte. Trotzdem ging er an den Start und ver-

half damit der Mannschaft des SVW zu diesem sensationell guten Ergebnis!

Und vier Wochen später beim Frankfurt Marathon erreichte Balthasar sein Ziel: 2:31:13 Std. bedeuteten für ihn neue persönliche Bestzeit! Herzlichen Glückwunsch!

Balthasar selbst sagt zu seinen Erfolgen 2023: „Bei den Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften in Freiburg, bei teils windigen und regnerischen Bedingungen, konnte ich eine Bestzeit erkämpfen und nach 1:10:57 Std. die Ziellinie überlaufen. Vier Wochen später gelang es mir beim Halbmarathon in Zürich Platz 6 zu erkämpfen und mit 1:10:58 Std. die Form von Freiburg zu bestätigen.“

Ein weiteres Highlight für mich war am 1. Oktober die Bronzemedaille bei den Deutschen Marathon-Meisterschaften in der Mannschaftswertung in Köln.

Vier Wochen später erwischte ich einen sehr guten Tag und konnte beim Marathon in Frankfurt meine Bestzeit um 3:20 min auf 2:31:13 Std.



v.l.n.r. Dominik Haberstroh, Balthasar Larisch, Raffael Schaffrik bei den DM in Köln

verbessern. An diesem Tag hat einfach alles zusammengepasst!“

Auch Dominik Haberstroh hatte allen Grund, mit den Ergebnissen in 2023 zufrieden zu sein: Hier ein kleiner Auszug aus seinen Erfolgen: Deutsche Marathon Meisterschaft in Köln 3. Platz AK 35 und 3. Platz mit dem Team in 2:37:41 Std.; Freiburg Halbmarathon neue persönliche Bestzeit 1:12:52 Std.; Deutsche Berglauf Meisterschaft 3. Platz mit der Mannschaft AK M35-45; 1. Platz Rheinweiler Rheinauenlauf 10 km; 2. Platz Biberacher Straßenlauf 10 km; 2. Platz Steinacher Sommerlauf 10 km; 3. Platz Eichberglauf Glottertal; 3. Platz Sulzburger Frühlinglauf; 5. Platz Kandel Berglauf; 5. Platz Baden Halbmarathon Karlsruhe.

Verglichen mit den Vorjahren liefen relativ viele unserer Läufer auf der (für die allermeisten von uns) längsten Laufrunde – dem Marathon. Und es gab 2023 weitere herausragende Leistungen: nachdem der 26-jährige Sebastian von Jutrzenka beim Teninger Allmendlauf über 10 km und beim Rhein-Lahn-Lauf in Koblenz mit der sehr guten Halbmarathon-Zeit von 1:17:33 Std. und Gesamtplatz 2 auf sich aufmerksam gemacht hat, schaffte er im April in Freiburg mit 2:41:08 Std. ein sensationelles Marathon-Debüt! Damit wurde er Gesamt-Elfter und belegte Platz 6 in der Männer Hauptklasse.

Grandios war auch die Zeit von Benjamin Fischer bei seinem allerersten Marathon in Berlin Ende September: Der frühere Fußballer unterbot die magische 3-Stunden Marke um fast sieben Minuten und überzeugte vor allem durch einen absolut gleichmäßigen Lauf!

Raffael Schaffrik feierte seine größten Erfolge mit den Gesamtsiegen beim Biberacher Stra-

ßenlauf (10 km) und beim Emmendinger Stadtlauf (Jedermannlauf). Aber auch seine Leistung beim Schluchseelauf war beachtlich! Beim Rheinauenlauf in Rheinweiler belegte er Platz 3. Für Daniel Thoma ist der 10 km-Lauf zur Standard-Wettkampfstrecke geworden. Zum Jahresanfang Teninger Allmendlauf, etwas hügeliger war es im Mai beim Schluchseelauf, wo er Gesamtplatz 8 beim 10 km-Lauf erreichen konnte. Im September nahm Daniel bei der Deutschen Meisterschaft über 10 km teil. Dabei trotzte er der großen Hitze und genoss es, mit den Großen des Deutschen Ausdauersports in einem Rennen gelaufen zu sein. Außerdem siegte Daniel Thoma beim Crosslauf Emdingen in der AK M35. Beim Ettenheimer 10 km-Lauf im Oktober, bei dem er zusammen mit Balthasar, Raffael und Andreas an den Start ging, belegte er Platz 10.



Erfolge müssen natürlich auch gefeiert werden

Philipp Keller gewann die AK-Wertung M40 beim Münstertäler Panoramalauf (direkt gefolgt

von Benjamin Fischer) und erreichte beim Kandelberglauf den zweiten Platz AK. Beim Wildtaler Eck Run (Heuweiler) belegte er Gesamtplatz 7 und AK-Platz 2.

Victor Larisch belegte beim Schluchseelauf mit der hervorragenden Zeit von 1:10:12 Std. Platz 32 und AK-Platz 9. Beim Kandelberglauf wurde er Gesamtzwölfter und Dritter seiner AK M35. Zum Saison-Abschluss startete Victor in Köln beim Halbmarathon und erreichte nach 1:19:08 Std. das Ziel.

Marco Thoma wurde beim Kandelberglauf Zehnter in der AK M35, beim Feierabendlauf in Buggingen wurde er siebter AK, beim Eichberglauf achter AK. In Karlsruhe finishte er den Halbmarathon in 1:39:47 Std..

Bei den Crossläufen in Neuf-Brisach und Riegel erreichte er jeweils AK-Platz 5.

Matthias Schönstein erreichte bei der Deutschen Berglaufmeisterschaft in Bühlertal Platz 168. Beim Eichberglauf siegte er in der AK M50, beim Tote Mann Berglauf wurde er Fünfter. Beim Trail Marathon Heidelberg erreichte er im September in 4:17 Std. den 11. Platz. Auf 42 km waren hierbei 1800 Höhenmeter zu bewältigen.

Eine ganz besondere Serienwertung verbunden auch mit vielen Flugkilometern und Kurzurlauben absolvierte unser Vielstarter Andreas Bilger: er nahm an der Superhalf Serie im Halbmarathon teil und lief innerhalb eines Jahres fünf Halbmarathons in europäischen Großstädten: März in Lissabon, April in Prag (persönliche Bestzeit in 1:27:09 Std.), September in Kopenhagen, Anfang Oktober in Cardiff und Ende Oktober in Valencia.

Bericht der Gruppe der Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler Jahrgang 2012 - 2014:

Die Gruppe der Kinder zwischen 9 und 11 Jahren hat sehr viel Spaß am Toben und Bewegen. Jeden Montagnachmittag strömen knapp 20 Jungs und Mädchen in die Turnhalle oder ins Stadion.



Sehr viel Spaß gibt es beim Training der 9-11-jährigen Jungen und Mädchen

Ein Schwerpunkt des Trainings ist es, viele verschiedene Bewegungsabläufe und Rhythmik durch spezifisches Disziplinen-Training wie zum Beispiel im Hochsprung oder im Weitsprung zu erlernen und dauerhaft umzusetzen.

Natürlich steht der Slogan „ohne Fleiß kein Preis“ hoch im Kurs und ein Lächeln ist immer viel mehr Wert. Immer wieder messen sich viele der jungen Athleten auf Wettkämpfen mit anderen Kindern, können Erfolge aufweisen und haben sichtlich Spaß daran.

Im Herbst stehen die traditionellen Crossläufe an, währenddessen im Sommer mehr auf Bahnmeetings geachtet wird.

Schülerinnen und Schüler Jahrgang 2014 und jünger:

In der vergangenen Saison haben 28 Kinder erstmals am Kinder-Leichtathletik-Cup (KiLa Cup) teilgenommen, der aus insgesamt vier Wettkämpfen besteht. Dabei waren beide Mannschaften erfolgreich und haben sogar viermal einen zweiten Platz belegt. Während die U8 einmal in Gundelfingen auf das Siegerpodest steigen durfte, wurde die U10 in Freiburg, Gundelfingen und Teningen auf dem Silberpodest geehrt.

Dafür mussten die Teams z.B. eine 30m-Hindernissprint-Staffel, Medizinballstoßen, eine Einbeinhüpfer-, Weitsprungstaffel oder Hochweitsprung, sowie eine 400m bzw. 800m-Biathlon-Staffel bewältigen.

Darüber hinaus standen im Winterhalbjahr der Crosslauf in Riegel und Opfingen wieder im



Bild7: Siegerehrung Crosslauf in Riegel

Wettkampfkalender vieler Kinder. In Riegel fielen die vielen blauen Trikots bei der Siegerehrung besonders auf.



Matthias Staffel

Bismarckstraße 15
79183 Waldkirch

Tel. 0 76 81 - 22 280
Fax 0 76 81 - 22 281

info@zahntechnik-staffel.de
www.zahntechnik-staffel.de

Im Rahmen eines Trainings vor und nach den Sommerferien war Bernhard Läufer zu Gast, um das Sportabzeichen abzunehmen. Insgesamt 26 Kinder haben in den Disziplinen Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination alles erbracht, so dass sie letztendlich stolz das Sportabzeichen in den Händen halten konnten. Auch das Kinderleichtathletikabzeichen des DLV wurde erstmals an zahlreiche Kinder für ihren Teamgeist und ihre Vielseitigkeit im Springen, Werfen und Laufen vergeben.

Um möglichst vielen Kindern aus Waldkirch die Chance zu bieten am Leichtathletiktraining teilzunehmen, wurde zudem eine zweite U8 Gruppe eröffnet. Somit gibt es aktuell zwei U8 Gruppen mit je 15 Kindern unter der Leitung von Susanne Kraus, Kerstin Thoma und Juliane Noll und

eine 20 Kinder starke U10 Gruppe trainiert bei Maike Syassen mit der Unterstützung von Paulina Schätzle.

Zwei Ferienspielaktionen angeboten

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Leichtathletik-Ferierspielaktion angeboten. 30 Kinder haben Hochsprung, Weitsprung, eine Sprintstafel und eine Wurfstation ausprobiert. Am Ende bewältigten die Kinder außerdem einen Parcours über das gesamte Gelände des Elztalstadions und wurden mit Medaillen belohnt.

Zum zweiten Mal fand außerdem der Schnuppertriathlon für Kinder im Alter von 6-12 Jahren statt. Dank acht Helfern aus Triathlon, Leichtathletik und Schwimmabteilung konnten knapp 30 Kinder einen Triathlon ausprobieren. Je nach Alter 50 Meter bzw. 100 Meter Schwim-



Aufwärmen zur Ferierspielaktion „Leichtathletik“



Die Teilnehmer:innen der Ferienspielaktion „Schnupper-Triathlon“

men, dann ging es mit dem Fahrrad auf eine ein bzw. zwei Kilometer lange, abgesperrte Strecke rund um das Freibad und als Abschluss hatten die Kinder noch einen 400 Meter-Lauf auf der Aschenbahn des Kollnauer Stadions zu absolvieren.

Schüler Kreismehrkampfmeisterschaften

Groß waren in einigen Altersklassen auch dieses Jahr wieder die Teilnehmerfelder bei den von den Leichtathletikkreisen Emmendingen und Freiburg in Munzingen gemeinsam ausgetragenen Kreismehrkampfmeisterschaften der Schüler. Wie in den Vorjahren erfolgte die Wertung auch dieses Jahr wieder getrennt in den Kreisen Emmendingen und Freiburg.

Für die jungen Athleten aus Waldkirch, die in Munzingen am Start waren, gab es wieder sehr erfreuliche Ergebnisse. Die Waldkircher Starter gewannen in den einzelnen Altersklassen drei Kreismeistertitel und erreichten noch drei weitere Podestplätze in den Einzelwertungen. Hinzu kam noch ein Sieg in der Mannschaftswertung der Schüler M10/M11.



Die erfolgreichen SVW-Kinder bei den Kreismehrkampfmeisterschaften mit ihrem Trainer Raffael Schaffrik

Erfolgreichste Waldkircher Einzelstarterin war in Munzingen Elena Wölfle. Sie hatte ihren Dreikampfsieg (50 Meter, Weitsprung und Schlagballwurf) in der Altersklasse W11 vor allen Dingen ihren ausgesprochen starken Leistungen im Weitsprung und im Sprint zu verdanken und be-



Leichtathletik

endete den Wettkampftag als beste Athletin bei der Kreise in ihrer Altersklasse.

In der Altersklasse W10 gewann Matylda Duda die Dreikampfwertung im Kreis Emmendingen, ebenso Jakob Unger, der seinen Sieg in der Altersklasse M9 seiner sehr guten Weite im Ballwurf zu verdanken hatte..

Silbermedaillen im Kreis Emmendingen gewannen Melina Milona in der Altersklasse W10, Florian Wehrle in der Altersklasse M10 und Noah Dennet in der Altersklasse M11.

Die weiteren Einzelplatzierungen der SVW-Starter im Kreis Emmendingen: Marlene Baier (4./W10) und Ben Himmelsbach (7./M11). Mannschaftsgold gewann darüber hinaus noch die Schülermannschaft in der Altersklasse U12

(M10/M11) in der Besetzung Noah Dennet, Florian Wehrle und Ben Himmelsbach.

Bericht der Seniorengruppe:

Die Seniorengruppe unter der Leitung von Klaus Duffner trifft sich montags zum gemeinsamen seniorengerechten Training, im Sommer zum Waldlauf und im Winter in der Halle zum Zirkeltraining. Leider ist in dieser Seniorengruppe der Trainingsbesuch aus verschiedenen Gründen zurückgegangen. Dagegen ist das gemütliche Beisammensein nach dem Montagstraining beim Costa meistens sehr gut besucht.

Wie jedes Jahr gab es auch in 2023 zwei Highlights. Zum einen der alljährliche gemeinsame Wanderausflug der in diesem Jahr zur Jugendherberge „Burg Wildenstein“ ging, von wo aus man eine herrliche Wandertour an der Donau



WEBER

Heizung - Lüftung - Sanitär

**79183 Waldkirch
Mauermattenstraße 18**

Tel. 07681/47446-0

www.heizungsweber.de



Die Seniorengruppe beim diesjährigen Ausflug mit Wanderung an der Donau

unternahm. Zum anderen traf man sich im November wieder zum traditionellen Speckessen, nun schon zum 41. Mal.

Erfolge im Stadion

Bei den Badischen Meisterschaften der Aktiven und Jugend, die bei sommerlichen Temperaturen wieder einmal im schönen Waldstadion in Schutterwald ausgetragen wurden, war mit Jonas Fehrenbach in diesem Jahr nur ein SVW-Athlet am Start.

Aber für den Mehrkämpfer, der für den Diskuswurf und den Stabhochsprung gemeldet hatte, hat sich die Fahrt nach Schutterwald gelohnt.

Im Diskuswerfen verbesserte er mit der 2 Kg Scheibe seine persönliche Bestleistung aus dem Jahr 2020 auf jetzt 36,31 Meter und belegte mit



*Liebe auf den
ersten Schluck*

WINZERGENOSSENSCHAFT
BUCHHOLZ/SEXAU eG



Vinothek • Burgunderweg 1 • 79183 Buchholz • Tel. 07681/24646
www.buchholzer-weine.de

dieser Weite den vierten Platz. Dabei fehlten ihm gerade einmal sechs Zentimeter zur Bronzemedaille.

Im Stabhochsprung belegte er mit der neuen Saisonbestleistung von 3,50 Meter ebenfalls den vierten Platz. Er blieb dabei nur knapp unter seiner persönlichen Bestzeit von 3,61 Metern

Bericht der Jugendgruppe

Auf Kurs – Vorbereitung für die kommende Saison: Die aktuelle Saison war bei uns zwar wettkampffrei, aber das hält uns nicht davon ab, voller Vorfreude nach vorne zu blicken. Unsere Leichtathletik-Gruppe nutzt den Winter zum Aufbau-training für die einzelnen Disziplinen. Wir bereiten uns dabei intensiv auf die kommende Saison vor und planen, nächstes Jahr wieder vermehrt an Wettkämpfen teilzunehmen.

Wir rüsten uns für alles – Laufen, Springen, Werfen – und das mit neuen Gesichtern im Team.

Platz ist allerdings noch genug da, deshalb: wenn du Bock auf Leichtathletik in unserer Altersgruppe hast (14-16 Jahre), dann steig ein!“

Bericht der Triathlongruppe:

Maike Syassen startete in drei Rennen der 2. Bundesliga Süd in Kooperation mit dem Tri-Team Freiburg. Dabei gab es verschiedene Formate, zwei Sprint-Triathlons über 750m Schwimmen, 20km Radfahren und 5km Laufen sowie einen Teamsprint, der in diesem Jahr aufgrund schlechter Wasserqualität zu einem Duathlon mit Staffellauf statt Schwimmen wurde.

Herausragende Triathlonergebnisse bei Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften

Als Highlight stand dann noch die Weltmeisterschaft im Sprint-Triathlon in Hamburg auf dem Wettkampfkalender. Maike erreichte

einen 7. Platz in ihrer Altersklasse und setzte im Team Relay der AK30-39 noch eins drauf: das Team gewann die Bronzemedaille. Genau wie die Profis wurde der Wettkampf nach jedem Wechsel durch einen Kopfsprung in die Binnentalster gestartet. Dann hieß es 300m schwimmen, zweimal unter der Reesendammbrücke hindurch, anschließend folgte ein 5-Km-Rad-Kurs durch die Stadt. Der abschließende 1500m-Lauf ging dreimal über den Jungfernstieg zum Ziel und Wechselbereich vor der Kulisse des Hamburger Rathauses.



Maike Syassen bei den Weltmeisterschaften im Sprint-Triathlon

Silke Gamp, neu im SV Waldkirch, aber altbekanntes Tri-Team Mitglied startete in der Landesliga und ging bei zwei Meisterschaften an den Start.

Silke wurde deutsche Meisterin auf der Langdistanz über 3,8km Schwimmen, 180km Radfahren und 42km Laufen, die dieses Jahr in Glücksburg an der Ostsee stattfand. Kalt und nass war es, aber Silke ließ sich weder davon noch von einem gebrochenen Zeh aufhalten und finishte in 11:02:58 ihre zweite Langdistanz.

In der westbelgischen Kleinstadt Menen fand die Multisport-Europameisterschaft statt. Dort wurde ein Aquathlon und die Mitteldistanz im Triathlon ausgetragen. Auf der Mitteldistanz konnte Silke in einem spannenden Rennen wieder in die Medail-



Silke Gamp bei der Siegerehrung bei den Europameisterschaften in Belgien

lenvergabe eingreifen. Mit der hervorragenden Laufzeit von 1:33,46 über die abschließenden knapp 21 km im Lauf-Duell mit einer niederländischen Athletin erreichte sie den Bronzeplatz.

Kandelberglauf

Nach drei Jahren Pause war es in diesem Jahr endlich wieder soweit: der traditionsreiche Kandelberglauf führte in seiner 39. Auflage vom Waldkircher Marktplatz auf die Kandelpasshöhe und machte wieder einmal seinem Ruf alle Ehre, dass die äußeren Bedingungen bei jedem Lauf andere sind. Denn größer hätten die Unterschiede zwischen der letzten Austragung im Jahr 2019 und der diesjährigen Auflage nicht sein können.

Während vor vier Jahren die Läufer bei Regen und Schneefall und Temperaturen um den Gefrierpunkt auf den Kandel liefen, boten sich den Teilnehmern in diesem Jahr fast sommerliche Bedingungen beim Start auf dem Marktplatz mit Temperaturen über 20 Grad und herrlichem Sonnenschein.

Unter den 221 Startern waren auch elf SVW-Läufer und eine SVW-Läuferin, die sich der Herausforderung von 12,2 Kilometern Laufstrecke und 940 Höhenmetern mit einer durchschnittlichen Steigung von 7,7% stellten.

Schnellster SVW-Läufer war in diesem Jahr Balthasar Larisch, der als Vierter über die Zielinie auf dem Kandel lief und damit den zweiten Platz in der Altersklasse M30 belegte. Auch noch unter der Ein-Stunden-Grenze blieb Dominik Haberstroh, der nach 58:17 Minuten als Gesamtfünfter und Zweiter der Altersklasse M35 kurz nach seinem Vereinskollegen ins Ziel kam.

Weitere Podestplätze in ihren Altersklassen gab es für Philipp Keller (Platz 2 AK M40 in 1:04,40 Std.), Armin Bernhardt (Platz 2 AK M60 in 1:17,07 Std.), Victor Larisch (Platz 3 AK M35 in 1:03,49 Std.) und die SVW-Läuferin Anja Schlosser, die nach 1:38, 42 Stunden das Ziel als Dritte



Kurz nach dem Start des 39. Kandelberglaufs

der Altersklasse W45 erreichte.

Die weiteren Platzierungen der SVW-Läufer: Benjamin Fischer (5.M40), Roman Schlosser (5.M45), Sebastian von Jutrenka (7.Männerhauptklasse), Niels Syassen (8.M45), Marco Thoma (10. M35), und Andreas von Kannen (10.M45). Übertrendend war, wie oben bereits erwähnt, das Abschneiden der SVW Läufer im Mannschaftsergebnis: Platz 1, 5 und 7.

Ausblick:

„Der Berg ruft“ – auch wieder 2024. Termin hierfür ist der 4. Mai 2024. Der Kandelberglauf feiert nächstes Jahr Jubiläum, er findet 2024 zum 40. Mal statt.

Die Vereine der Kreise Freiburg und Emmendingen planen für 2024 wiederum eine Serie von Kinderleichtathletik-Wettkämpfen an der sich auch die Kinder der Leichtathletikabteilung des SVW wieder beteiligen werden.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die uns auch in 2023 bei den vielfältigsten Aktivitäten unterstützt haben. Vielen Dank insbesondere den Trainern und Übungsleitern für ihr Engagement bei Training und Wettkämpfen.



Jahreshauptversammlung am 21.04.2023

Am Freitag, den 21.04.2023 fand die Jahreshauptversammlung der Turner*innen im Hirschensaal in Waldkirch statt. Mit leider sehr geringer Teilnehmerzahl eröffnete Abteilungsleiterin Beate Alpers fast pünktlich die Versammlung. Nach der Begrüßung und der Totenehrung lenkte die Abteilungsleiterin den Blick auf die nun fast vollständig aufgehobenen Coronabestimmungen und die Freude über den nun wieder normalen Turnsport. Durch das Aufheben der Bestimmungen wurden wieder vermehrt Plätze in den Gruppen angefragt, was für unsere Oberturnwartin und Webmasterin Darina Drayss wieder mehr Planung bedeutete, welche nach einer Pause durch Familienzuwachs wieder, soweit es möglich ist, dabei ist. Beate freut sich auch, dass sowohl Bianca Pfister

und Schirin Black nach der Babypause und Samira Klank wieder in den Trainingsbetrieb mit einsteigen. Weiterführend hat die Abteilungsleiterin das Augenmerk auf die Kleinsten gerichtet. Es ist großartig, dass wir mit vier Trainerinnen viel Platz zum altersgerechten Turnen und Entdecken bieten können. Die Kinder werden so mit viel Spaß und Abwechslung an den Sport und ihren Körper herangeführt.

Aber auch die Erwachsenen im Bereich der Gymnastik sind wieder fleißig in den Hallen anzutreffen und am Sporteln. Zu guter Letzt, bevor Beate das Wort an Bianca für den Sportbericht abgab, hebt sie eine Institution der Abteilung Turnen hervor. Die Männerriege. Eine Gruppe bestehend nur aus Männern, die neben der Gymnastik unter der Leitung von Simone Kaufmann auch noch viele private Ausflüge unter-

schmieder
hörsysteme

Hören neu erleben.
Unsichtbar hören, sichtbar glücklich sein.

Bismarckstraße 5 · 79183 Waldkirch · +49 7681 4944940 · audeplus.de



Turnen

nehmen, bei denen die Frauen meist nicht fehlen. Anschließend berichtete Bianca Pfister vom Sportbetrieb. Die Turnerinnen der Wettkampfgruppe Helix haben mit viel Fleiß, Schweiß und Tränen den Aufstieg in die Landesliga geschafft. Die Mädels schrieben damit Vereinsgeschichte. Im Gerätturnen Frauen in Waldkirch gab es noch nie eine Mannschaft, die es in diesen Wett-

erturnte sich einen großartigen 4. Platz. Sie werden im Jahr 2023 auch eine Wettkampfklasse höher in der Bezirksklasse starten. Zwei völlig neue Mannschaften starteten in der Gauliga und belegten mit der AK2010 den 2. Platz sowie den 7. Platz im jahrgangsoffenen Bereich.

Im Bereich der Senioren startete unsere Kassenwartin Andrea Drayß für den TV Kollnau-Gutach. Sie belegten tolle Plätze bei Einzelwettkämpfen sowie auch in der Mannschaft. Schlussendlich errangen sie den 3. Platz in der Gesamtwertung aller Landesverbände. Es war auch wieder schön nach fast 3 Jahren Pause auf ein Landesturnfest zu gehen. Es war schön in Lahr wieder Wettkämpfe zu absolvieren, Shows anzuschauen, den Turnworrrior zu absolvieren und einfach gemeinsame Zeit zu verbringen. Ein weiteres Event fand auch wieder statt. Die Vereinsmeisterschaften, dieses Mal mit der Möglichkeit, sich die vier Geräte unter 2-3 Turnerinnen aufzuteilen und natürlich der Boden mit Musik. Auch war nach längerer Stadtfest-Abstinenz wieder ein Auftritt der SVW Turnerinnen mit dem Airtrack möglich. Nach dem Sportbericht folgte der Kassenbericht von Andrea Drayss, welche anschließend durch die Kassenprüfung einstimmig entlastet wurde, sowie auch der gesamte Vorstand.

Beate Alpers überreichte weiterführend Luisa Volz und Daria Rigling die Verdiensturkunde. Anschließend bedankte sich Bianca Pfister im Namen des Vorstands bei Andrea Drayss, Beate Alpers und Darina Drayss mit einem Blumenstrauß für die vielen Aufgaben und Dinge, die sie im Namen des Turnens leisten. Beate Alpers schloss die Versammlung mit einem Ausblick auf kommende Termine und Veranstaltungen.



*Bild hinten links: Darina Drayß, Schirin Black, Simone Kaufmann, Samira Klank, Theresa Donner und Beate Alpers
Bild vorne links: Luisa Volz, Bianca Pfister, Andrea Drayß*

kampfbereich geschafft hat. Die zweite Mannschaft der Helix-Wettkampfgruppe startete das erste Mal gemeinsam in der Regioklasse und



Sportlerehrung durch die Stadt Waldkirch am 24. April 2023

Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung SVW am 09. Mai 2023 im Kath. Gemeindezentrum



Für die sportlichen Erfolge in 2022 wurden Anna-Maria Alpers, Lenia Fackler, Chiara Klausmann, Lara Klemm, Mila Schrank, Luisa Volz, Anna Wachenfeld und Annika Wissner geehrt.

BTB - Kunstturnliga Gerätturnen Frauen, Landesliga

Nachdem der Traum wahr wurde und unsere Waldkircher Turnerinnen vom Ligateam Helix in die Landesliga aufgestiegen sind hieß es, nun gut vorbereitet und motiviert in die Saison zu starten. Normalerweise sind 8 Mannschaften am Start. Da in den oberen Ligen aufgefüllt wurde, Vereine abgesagt hatten und von unten nichts mehr nachkam oder wollte, trugen die 5 Mannschaften WKG Bahlingen/ Kollnau-Gutach, TV Bodersweier, SG Nussloch, AG Unteres Hanauerland und der SV Waldkirch die Liga unter sich aus.

Wettkampf Sonntag den 12.03.2023 in Rheinbischofsheim

Der Einstieg ist geglückt. Die 7 Mädels starteten nach einem Pausegerät mit sicheren und



Für die sportlichen Erfolge in 2022 erhielten Anna-Maria Alpers, Lenia Fackler, Chiara Klausmann, Lara Klemm, Mila Schrank, Luisa Volz, Anna Wachenfeld und Annika Wissner die silberne Sportlernadel.



Turnen

starken Sprüngen. Am Barren zeigten sie saubere Übungen, jedoch aufgrund der neuen Anforderungen in der Landesliga gab jeder Rückschwung, der nicht bis in den Handstand geturnt wurde, einen hohen Abzug. Der Zitterbalken machte seinem Wort wieder alle Ehre und fast alle Turnerinnen mussten einen Sturz hinnehmen. Das Paradegerät Boden wurde wie immer mit Bravour gemeistert und mit guten Wertungen belohnt. Mit nur 0,2 Punkten Unterschied landete die Mannschaft auf dem 4. Platz. In den Einzelwertungen erturnte sich Anna-Maria Alpers den 5. Platz, Lara Klemm den 6. Platz und Annika Wisser den 7. Platz.

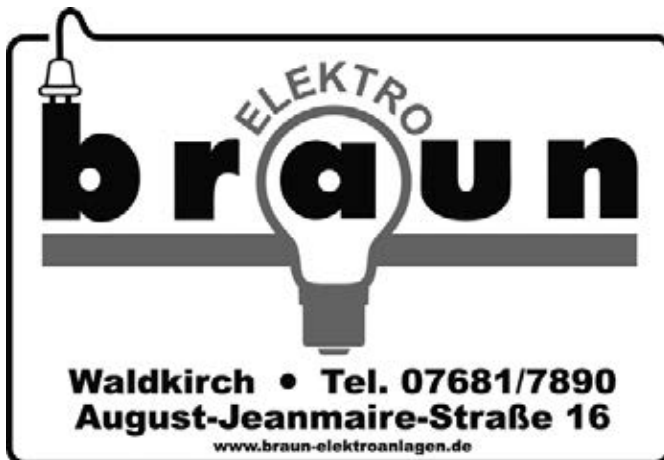
Wettkampf Samstag den 18.03.2023 in Waldkirch

Mit dem Ziel auf dem dritten Platz zu landen, starteten die Turnerinnen an diesem Samstag in der heimischen Halle von der Schwarzenbergschule. Die Turnerinnen starteten wieder am Sprung als erstes Gerät und gewannen dieses Gerät als zweiter Sieger. Der Stufenbarren war auch dieses Mal wieder eine Herausforderung – die Mädels verloren hier leider wieder Punkte. Der

Balken wurde dieses Mal mit Bravour gemeistert und die Mädels konnten dieses Gerät für sich entscheiden. Am letzten Gerät Boden mussten die Turnerinnen leider im Vergleich zum ersten Wettkampf Punkte lassen. Jedoch war man mit dem Endergebnis mehr als zufrieden. Die 7 Turnerinnen erturnten sich einen tollen 3. Platz. In den Einzelergebnissen erturnte sich Anna-Maria Alpers an diesem Tag den 2. Platz, Lara Klemm den 6. Platz und Annika Wisser den 7. Platz. Die Turnerinnen sowie auch das Trainerteam sind sehr stolz, nun im Bereich Kunstturnen angekommen zu sein und sind motiviert, weiter alles zu geben sowie Erfahrungen zu sammeln.

Rückrunde Samstag den 25.03.2023 in Nußloch

Im ersten Jahr in der Landesliga konnte sich die Turngruppe „Helix“ des SV Waldkirch am Ende behaupten und die Klasse halten. In den beiden Vorrunden-Wettkämpfen konnte man einmal den 4. Platz und einmal den 3. Platz belegen. So fuhr man zum Rückrunden-Wettkampf nach Nußloch mit der Hoffnung, im Gesamtklassement noch auf Platz 3 zu rutschen. In den Einzelergebnissen er-





v.li. Lena Lemke, Annika Wissner, Mila Schrank, Luisa Volz, Anna-Maria Alpers, Lara Klemm (es fehlt Lenia Fackler)

BTB Weibler Jugend Turnsport 0116817 Bildung

SAISON 2023

DIE MANNSCHAFTEN DER LANDESLIGA:

- TV Bahlingen
- TV Badensweiler
- SG Mühlbach
- AD Unteres Hausenland
- SV Waldkirch

Abschlusstabelle

Stand: 27.03.2023

	Mannschaft	Bezüge	Punkte
1.	SG Mühlbach	48	16
2.	AD Unteres Hausenland	40	12
3.	SV Waldkirch	36	6
4.	TV Badensweiler	22	6
5.	TV Bahlingen	15	0

Endergebnis der Landesliga:

turnte sich Anna-Maria Alpers, an diesem Tag, den 2. Platz. Jetzt heißt es weiter hart an sich zu arbeiten, um in der kommenden Landesliga-Runde den ein oder anderen Punkt mehr zu holen. Mal sehen was dann möglich ist? In jedem Fall kann das Trainerteam um Markus Stöhr, Bianca Pfister, Luisa Volz und Beate Alpers stolz sein auf das Erreichte, und wenn der Trainingsfleiß, die Leidenschaft und vor allem der Teamgeist bleiben, kann man mit viel Zuversicht in die Zukunft schauen.

BTB - Bezirksklasse, Staffel 3, Gerätturnen Frauen (LK2)

- Begegnung 29.04.2023 in Freiburg
- Begegnung 14.05.2023 in Ichenheim
- Begegnung 17.06.2023 in Waldkirch
- Rückrunde 01.07.2023 in Bahlingen

Die zweite Mannschaft des Ligateams Helix erhielt auch die Chance, von der Regioklasse in die Bezirksklasse aufzusteigen, was das Team auch wahrnahm. Hier turnten 8 Mannschaften gegeneinander. Leider reichte es nicht für einen Platz in der Mitte, das heißt die Mannschaft auf Platz 8 ist Direktabsteiger in die Regioklasse. Die Mannschaft hat tolle Wettkämpfe geturnt und dabei geht es um Zehntel bei den Wertungen, um ein Gerät oder einen Wettkampf zu gewinnen. Die Turnerinnen haben alles gegeben und das Trainerteam ist sehr stolz auf die Mannschaft.

Turnen



v. Li. Maren Schneider, Klara Wisser, Hannah Gruber, Emilia Heizmann, Mia von Ow, Polina Yufa, Emma Kiemele

Badencup am 13.05.2023 in Gondelsheim (LK1)

Im Kürvierkampf LK1:

W12-13 startete Annika Wisser. Sie erturnte sich



Badencup

den 9. Platz von 12 Turnerinnen.

W16-17 starteten Anna-Maria Alpers und Lara Klemm. Beide Erturnten sich, punktgleich, den 6. Platz von 11 Turnerinnen.

W18-29 startete Luisa Volz. Sie erturnte sich den 13. Platz von 17 Turnerinnen.

WOERNER
Tradition
seit 1893

SCHRÄMM^o
home of sleep

Erleben Sie einzigartigen Schlafkomfort
von SCHRÄMM WERKSTÄTTEN bei uns in WALDKIRCH.

woerner
Wohnen

79183 Waldkirch · www.woerner-einrichten.de



Turnen

Gauwettkämpfe -- Breisgauer Turngau

Gaueinzel weiblich 18.+19.11.2023

in Heitersheim

Pflicht und Kürwettkämpfe

Der SV Waldkirch zeigte sich bei den Gaueinzelwettkämpfen im Gerätturnen am 18. und 19. November in Heitersheim mit 22 Turnerinnen. Sowohl in den Pflichtübungen als auch in der Leistungsklasse konnten einige Treppchenplätze verzeichnet werden.

Im Pflichtbereich beeindruckte insbesondere die jüngste Starterin des Vereins Johanna Heizmann, die den 3. Platz im Jahrgang 2016 erreichte. Ebenfalls auf dem Treppchen landete Marie Proksch, die sich den 2. Platz im Jahrgang 2008/2009 sicherte. Am Sonntag glänzte Emi-

lia Heizmann im kür modifizierten Bereich in der LK4 (2011 und jünger) auf dem 2. Platz. In der LK3 (2011 und jünger) sicherten sich Nonkosi Kropka und Stella Pfändler die herausragenden Plätze 2 und 3. Theresa Donner setzte sich in der anspruchsvollen LK2 (1994-2007) durch und landete auf dem 2. Platz. Ebenfalls tolle Platzierungen im Pflicht- sowie LK-Bereich erzielten die folgenden Turnerinnen: Hannah Schätzle (2014) Platz 25, Klara Fackler (2013) Platz 36, Romy Kiemele (2013) Platz 33, Alisa Joos (2013) Platz 28, Majlinda Krasniqi (2010) Platz 5, Lena Mack (2010) Platz 6, Svenja Höfert (offene Klasse) Platz 7, LK4 (2011 und jünger) Clara Wisser Platz 5, Maren Schneider Platz 10, Jahrgang 2008-2010 Polina Yufa Platz 5, Emma Kiemele Platz 9 und Sonja Weber Platz 13, LK3 (2008-2010) Mira Moser Platz 7. Der SV Wald-



Turnen



kirch präsentierte sich somit als ein Verein mit bemerkenswerten Leistungen, die nicht nur die Teilnehmerinnen, sondern auch die Unterstützer und Trainer stolz machten.

Landeskinderturnfest in Offenburg 07.-09.07.2023

Die Turnabteilung des SV Waldkirch nahm erfolgreich teil.

Die Mädels waren entweder als Tages- oder Wochenend-Teilnehmer gemeldet und starteten in neun Mannschaften beim Kinder-Gerätturn-Wettkampf. Die Platzierungen reichten von Platz 5 und Platz 17 bei den Mädchen 14 Jahre und jünger, über die Plätze 26, 40, 61 und 70 bei den Mädchen 13 Jahre u. j. bis zu Platz 10, 35 und 46 bei den Mädchen 11 Jahre und jünger. Der Wettkampf fand in drei heißen Sporthallen statt, in denen für die Kampfrichter Theresa

Wurst und Wurst ist zweierlei, wer unsere isst, der bleibt dabei!





Turnen

Donner, Andrea Drayß und Ann-Kathrin Störr eine 5-Stunden-Schicht zu überstehen war. Im Anschluss an den Wettkampf hatten die Mädels viel Spaß auf dem Festgelände, ob bei ausgiebiger Wasserschlacht, bei Mitmachwettbewerben, einer Erlebnissralley oder anderen Attraktionen. Die Stars und Sternchen Show am Samstagabend in der Oberrheinhalle war ein weiteres Highlight dieser tollen Veranstaltung!

Sport bei den Erwachsenen

Alles im Lot bei der „Männerriege“

Die „Alten Herren“ der Turnabteilung – ja, das sind sie, nämlich die rund 45 Männer der Männerriege im Alter von 62 bis 91 bei einem Altersdurchschnitt von gut 75 Jahren. An der Spitze der Gruppe steht Günter Schüler, sein Stellvertreter ist Eckehard Hecht, während Dietmar Kürbs für die Kommunikation zuständig ist. Die absolute und äußerst beliebte Chefin aber ist Simone Kaufmann, schon seit langem die Übungsleiterin. Was

sie jeden Dienstagabend an Übungen vorgibt, wird gemacht – jeder so gut er kann. Neben der Gymnastik gehört auch der gesellige Teil zum Programm der Männerriege. Das alljährliche Grillfest im Stadion (ein Dank an die FCW-Fußballer), Wanderung und Radtour mit Einkehr sowie das traditionelle Ripple-Essen erfreute sich wieder bester Resonanz. Zu allen Aktivitäten waren natürlich auch wieder die Partnerinnen eingeladen. Mit einem Glas Sekt und der Übergabe des Weihnachtsgeschenks an Simone beschlossen die Männerriege das Jahr 2023. Auf eine Jahresabschlussfeier im Dezember ver-



Ein Musikhaus wie kein anderes!



- Top-Beratung ✓
- Super Preise und Angebote ✓
- Riesige Auswahl auf 1.000 qm ✓
- und vieles mehr ...

Reinschauen, Reinhören, genießen!



zichteten sie diesmal. Dafür wird das neue Jahr 2024 Anfang Januar mit einer „Jahresfeier“ begonnen, wobei dem Führungstrio mit Präsenten für seine Arbeit gedankt wid.

Leider aber gab es in 2023 auch traurige Anlässe: So mussten die Sportler Abschied nehmen von ihren Kameraden August Wintermantel, Peter Würmler und Siegfried Burger.

Sportabzeichen in 2023 Prüferin Andrea Drayss

Zum ersten Mal waren in 2023 sieben Turnerinnen der Jahrgänge 2015 und 2016 der Trainerinnen Carla, Inga und Marie erfolgreich am Start. Sie überzeugten gleich bei der ersten Teilnahme mit vielen tollen Zeiten, einer Anzahl an Übungen oder Turnelementen, die die Leistungsebene Gold ergaben. Zuvor mussten sie noch ihre Schwimmfertigkeit vom Bademeister bestätigen lassen.

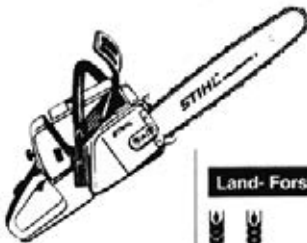
12 weitere erfahrene Sportabzeichen-Teilnehmerinnen der Jahrgänge 2008 bis 2011 der Trainerinnen Darina, Leonie, Ann-Kathrin und Andrea absolvierten gekonnt die Anforderungen der Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination mit 11 x Gold und 1 x Silber. Auch die Trainerin und Prüferin Andrea hat



Vordere Reihe von links: Carlotta Schätzle, Jasmin Wunderlich, Nina Lorenz, Amelie Schonhardt
Hintere Reihe von links: Carla Walz, Inga Aewerdieck, Marie Proksch
Es fehlen: Leonie Gundersheimer, Lea Heckhausen, Naemi Dorn



von links nach rechts: Anouk Läufer, Majlinda Krasniqi, Mia Schultes, Inga Aewerdieck, Lena Mack, Malin Nopper, Marie Proksch, Andrea Drayss
Es fehlen: Leah Fackler, Emily und Paulina Fackler, Julia Weigel, Felicia Kieninger



Wartung u. Rep. von Motorsägen
Sägeketten für alle Fabrikate
Ersatzteilversorgung
Sägekettenschärftdienst
Forstbekleidung - Werkzeuge
Sägekettenöl
Verkauf v. Neu- u. Gebrauchtgeräten

Land- Forst- Rasen- Garten und Haustechnik • Eisenwaren



79350 Sexau • Elzstraße 16
Telefon (07641) 9309490
Fax (07641) 93094950



Turnen

sich mit 61 Jahren entschieden, auch selbst teilzunehmen und konnte in allen Disziplinen mit Gold abschließen.

Die Trainerinnen gratulieren zu diesen Erfolgen und wünschen viel Spaß im nächsten Jahr!

Runde Geburtstage im Trainer und Vorstandsteam

Beate Alpers

SVW Abteilungsleiterin Turnen, Trainerin der BTB-Liga Turnerinnen und Kampfrichterin fei-

erte ihren 60sten Geburtstag.

Am Geburtstag selber wurden Beate die Glückwünsche vom SVW durch Hugo Ruppenthal sowie von den Ehrenmitgliedern Richard Ruppenthal und Dietmar Kürbs überbracht. Von der Abteilung Turnen kamen Andrea Drayss und Schirin Black von der Abteilung zur Gratulation vorbei.

Am Wochenende wurde mit der Familie, Arbeitskollegen*innen von SICK, Ligaturnggruppe Helix sowie mit der Gruppe der Alten Jungfern im Vogt Walter Haus gefeiert.



Sicher und bequem reisen in modernen Bussen

ROTHER

Busunternehmen Rother

79183 Waldkirch • 07681-3344
www.busunternehmen-rother.de

Sportabzeichensaison 2023

Sportabzeichensaison 2023

Deutlich mehr Urkunden als im vergangenen Jahr konnten zum Abschluss der Saison 2023 verliehen werden: Waren es 2022 nur 62 erfolgreiche Teilnehmer, so waren es in der abgelaufenen Saison 2023 insgesamt 88 Sportlerinnen und Sportler, die im November geehrt werden konnten. Zu verdanken ist dies vor allem den Kindern und Jugendlichen, denn den erfolgreichen 24 Erwachsenen standen insgesamt 64 Kinder und Jugendliche gegenüber.

Hier geht der Dank an Maike Syassen (12 TN), Susanne Kraus (8 TN) und Raffael Schaffrik (23 TN) bei den Leichathleten sowie Andrea und Darina Drayss (19 TN) bei den Turnerinnen, die die Abnahme in ihren jeweiligen Übungsstunden organisierten. Eine jugendliche Teilnehmerin benötigte die erfolgreiche Prüfung für die Bewerbung zum Polizeidienst, ein Jugendlicher für die Bewerbung beim Zoll.

Bereits zum 48. Mal erfolgreich war Heinz Dufner, Frank Moos war zum 45. Mal und Lothar Frank zum 44. Mal erfolgreich. In den Club der 40er vorgestoßen ist in diesem Jahr Ulrike Moos, ihr folgt Renate Unger, die mit 88 Jahren die älteste Teilnehmerin war. Ältester Teilnehmer war Heinz Dufner mit 84 Jahren, jüngster Teilnehmer in diesem Jahr war Lasse Thoma, der erst kurz vor Weihnachten 7 Jahre alt wurde.

Nur dank der Mithilfe von Martin Kleintges, Peter Seib, Armin Bernhard, Marion Freider-Schaffrik und Andrea Drayss war es wieder möglich, die Prüfungen im Stadion, der Sporthalle oder an der Radstrecke reibungslos zu organisieren. Dafür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön. Dieser Dank gilt selbstverständlich auch den Schwimmmeistern der umliegenden Hallen- und Freibäder, die während ihres Dienstes bereitwillig die verschiedenen Schwimmdisziplinen abnahmen. Selbstverständlich bieten wir auch in diesem



Gruppe Raffael Schaffrik

Sportabzeichensaison 2023



v.l.: älteste Teilnehmerin Renate Unger (88), jüngster Teilnehmer Lasse Thoma (7), ältester Teilnehmer Heinz Duffner (84).

Jahr die Teilnahme am Wettbewerb zum Deutschen Sportabzeichen wieder an. Vielleicht lassen sich auch die Eltern der zahlreichen Leichtathletik- und Turnkinder zur Teilnahme motivieren, wir freuen uns aber auch über jeden weiteren Gast. Vielleicht schaffen wir dann wieder einmal den Sprung über magische Zahl von 100 Prüfungen.

Als Trainingsbeginn ist der 11. Juni 2024 vorgesehen, die erste Abnahme wird dann am 2. Juli 2024 stattfinden, Beginn jeweils um 18 Uhr im Elztalstadion. Aktuelle Informationen sind immer auch der Homepage des SV Waldkirch und der Tagespresse zu entnehmen.

Ich wünsche allen ein gesundes und sportlich erfolgreiches neues Jahr!

Inklusion

Nach einem guten Start mit unserer Inklusions-offensive in den vergangenen Jahren konnten wir in 2023 die Aktivitäten weitgehend fortführen. Für die Altersgruppe von 8 – 12 Jahren bieten wir weiterhin ein inklusives Training an. Die Mittwoch-Gruppe für kleinere Kinder mussten



wir leider wegen fehlender Nachfrage beenden. Anfragen aus anderen Altersgruppen, die wir nur vereinzelt bekommen, konnten wir in den normalen Trainingsbetrieb weitervermitteln.

Unser inklusives Training wurde sogar Thema einer Bachelorarbeit der Universität Freiburg. Die Studentin begleitet unser Training für einige Monate und wir konnten damit unser Trainerteam auf 4 Personen erweitern. Das ermöglicht uns ein sehr individuelles Training, was auch für die Kinder ohne Behinderung eine Bereicherung ist. Für 2024 erhoffen wir uns eine engere Integration in den normalen Trainingsbetrieb, um eine gute Mischung aus Kindern mit und ohne Behinderung gewährleisten zu können.

48. Ehrenmitglieder-Treffen

Tolle Resonanz beim 48. Ehrenmitglieder-treffen

Trotz zahlreicher vor allem krankheitsbedingter Absagen konnten die Organisatoren Richard Ruppenthal und Dietmar Kürbs beim letzten Treffen im November 35 Gäste begrüßen, darunter auch den SVW-Vorsitzenden Rüdiger Schirmeister. Richard ging zunächst auf das zurückliegende Jahr ein, in welchem man einige Jubilare mit runden und halbrunden Geburtstagen besuchen und ein kleines Präsent überreichen konnte. Er bedauerte, dass man das 50. Ju-

biläum „dank“ Corona noch nicht feiern konnte, hoffte aber, dass dies dann in 2024 der Fall sein kann! Todesfälle gab es bis dato zum Glück keine zu vermelden. Leider verstarb jedoch nur wenig später Sigggi Burger. Rüdiger gab einen Rückblick vom gelungenen Jubiläum, das aus bekannten Gründen mit Verspätung, aber äußerst gelungen, gefeiert wurde. Wie es mit Haus Roteck weitergeht, scheint offen – gut sieht es aber wohl nicht aus.

Dietmar und Richard nutzten den Abend im Ringerkeller, sich bei dem treuen Helferteam



48. Ehrenmitglieder-Treffen

mit Geschenken zu bedanken: bei Ralf Drescher, dem „Hausherr“, Martina Becker, Martina Ringwald, Gisela Drescher, Bocus Eugen Löffler und nicht zuletzt auch bei Cristina Rössel von der Geschäftsstelle. Bei einem wiederum schmack-

haften Essen saß man zum Teil noch länger in geselliger Runde beisammen, bevor es mit dem Wunsch nach einem Wiedersehen beim dann 49. Treffen im Frühjahr 2024 auseinander ging.



Hugo Eisele, ältestes Ehrenmitglied



Martina Ringwald und Eugen Löffler

HOLDER
Schreinerei &
Innenarchitektur

Der Schreiner
in Ihrer Nähe



Waldkirch-Batzenhäusle . www.holder-si.de

Wunsch
Kreativ in Grün



Erst sehen was sich
machen lässt –
Dann machen was sich
sehen lässt!

Wunsch Kreativ in Grün
Schlossbergstr. 7
79183 Waldkirch
Tel. 07681-7169

Nachrufe

Mit Trauer nehmen der Sportverein Waldkirch und der Fußballclub Waldkirch Abschied von

Wolfgang Ehret

Er verstarb am 23.01.2023 im Alter von 76 Jahren.



Wolfgang Ehret war seit seiner Jugend ein begeisterter Fußballer und schaffte es sowohl als Jugendspieler als auch als Aktiver in die südbadische Auswahl. Mit ihm als Spieler gelang den Herren der Aufstieg in die 1. Amateurliga und er hat mitgeholfen, 1968/69 und 1969/70 die Meisterschaft nach Waldkirch zu holen. Von 1983 – 1985 trainierte er die 1. Mannschaft des SVW und war davor und danach mehrere Jahre Manager und treibende Kraft bei den „Alten Herren“. Auch außerhalb des Spielfelds war er immer engagiert und als unermüdlicher Organisator und Helfer eine wichtige Stütze der Abteilung Fußball. 1970 bekam er die Silberne und 1983 die Goldene Ehrennadel verliehen. 2006 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie
Waldkirch, im Januar 2023

Sportverein Waldkirch e.V.
Rüdiger Schirmeister
1.Vorsitzender

FC. Waldkirch e.V.
Reinhard Bayer
Vorstandssprecher

Mit Trauer nimmt der Sportverein Waldkirch Abschied von

Siegfried Burger

Er verstarb am 14.11.2023 im Alter von 88 Jahren.



Siegfried Burger war seit 1949 Mitglied der Abteilung Turnen. Bereits als Jugendlicher und junger Erwachsener hat er sich ehrenamtlich im Sportverein Waldkirch engagiert. Von 1964 – 1992 war er ehrenamtlich in der Abteilungsleitung tätig. Davon 8 Jahre als stellvertretender Abteilungsleiter und 20 Jahre als 1. Abteilungsleiter. In dieser Zeit hat er viele überregional beachtete Veranstaltungen und Wettkämpfe in Waldkirch geplant, organisiert und mitgestaltet. Die Jugendarbeit und die Integration von Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Gruppen lagen ihm dabei besonders am Herzen. Auch sein persönliches Interesse für Geschichte und Tradition hat Siegfried Burger innerhalb des Sportvereins in vorbildlicher Weise umgesetzt und schon frühzeitig mit der Archivierung der Sport- und Turngeschichte begonnen. 1998 fand auf seine Initiative hin das erste Treffen der Ehrenmitglieder statt. 1966 bekam er die Silberne und 1968 die Goldene Ehrennadel verliehen. 1992 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Seit 2002 war er Ehrevorsitzender der Turnabteilung. 2005 erhielt er die Goldene Verdienstplakette des Deutschen Turnerbundes sowie die Goldene Verdienstmedaille der Stadt Waldkirch. 2013 erhielt er das Bundesverdienstkreuz.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.
Waldkirch, im November 2023

Sportverein Waldkirch e.V.
Rüdiger Schirmeister
1.Vorsitzender

Turnabteilung Waldkirch
Beate Alpers
1. Abteilungsleitung

Nachruf

Mit Trauer nehmen der Sportverein Waldkirch und der Fußballclub Waldkirch Abschied von



Bernhard Wisser

Er verstarb am 19.12.2023 im Alter von 73 Jahren.

Bernhard Wisser hat sich über viele Jahre mit seiner ganzen Persönlichkeit für den Fußball im Sportverein Waldkirch eingebracht. Ende der 70-er Jahre hat er sich als Trainer und Betreuer im Jugendfußball engagiert und war mehrere Jahre im Spielausschuss aktiver Mitgestalter des Fußballs in Waldkirch. Von 1998 – 2004 als Abteilungsleiter und davor weitere Jahre als stellvertretender Abteilungsleiter hat er Verantwortung übernommen und mit viel Herz und Kraft die Geschicke der Abteilung geleitet. 2004 musste er sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung stellen. Nach seiner Erholung war er noch einige Jahre Pressewart und Redakteur vom Fußballlecho. Diese Tätigkeit musste er 2010 nach erneuten gesundheitlichen Problemen beenden. Solange es sein gesundheitlicher Zustand zugelassen hatte, war er immer ein gern gesehener Gast im Elztalstadion. 1991 bekam er die Silberne und 1998 die Goldene Ehrennadel verliehen. 2006 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie

Sportverein Waldkirch e.V.
Rüdiger Schirmeister
1.Vorsitzender

FC. Waldkirch e.V.
Kornelia Reuber
Vorstandssprecherin

Click & Collect

Über 1 Million Bücher
Online bestellen, in der Buchhandlung abholen

www.augustiniok.de

Lange Str. 29
79183 Waldkirch
07681/409041
info@augustiniok.de



**Von der Elz
statt vom Amazonas**

Bücher
Spiele, Puzzles
CDs, DVDs
Karten

Nachrichten aus der SVW-Familie

50 Jahre:

Rasim Himaj, Kerstin Fleck, Julia Ehlermann, Nicole Adamski, Serkan Kizilkaya, Markus Keller, Katrin Lichtle, Stefan Adolph, Mike Lichtle, Dennis Littich, Verena Träris, Stefanie Hilger, Steffen Läufer, Andras Arato, Susanne Tröndle.

60 Jahre:

Daniel Hoffmann, Heimke Brommer, Ulrik Schoth, Doris Ruf-Messing, Jürgen Siegel, Bernhard Hollunder, Felix Reulecke, Stefanie Teer, Anita Kury, Inge Leppert, Christine Lemminger-Langefeld, Ute Ruesch, Beate Alpers, Gabriele Rambach, Knut Clasen, Hildegard Reichenbach, Christian Schwär, Reinhard Trenkle, Karin Ruesch, Uwe Stein.

65 Jahre:

Angelika Bühler, Waldemar Schaffrik, Beatrix Schwitalla, Brigitte Cybulla, Ursula Hommes-Hollunder, Martin Frei, Angelika Dir, Hans-Joachim Rodenstein, Otfried Schwab, Michael Haberstroh, Alexander Kauz, Wolfgang Misera, Johanna Federer, Veronika Eckert, Peter Knappe.

70 Jahre:

Hedwig Löffler, Martha Schüssele, Karl Kloker, Klemens Weißer, Kurt Erschig, Roland Krieg, Sylvia Fackler, Rita Meier, Barbara Wernet, Heidi Weis, Barbara Wolters, Barbara Albrecht.

75 Jahre:

Anneliese Hummel, Dieter Ambs, Gisela Seip, Ingeborg Seng, Gerhard Kern, Alfred Dufner, Richard Seng, Ingrid Zacharias.

80 Jahre:

Sibylle Czernicki, Ursula Haberstroh, Hansjörg Schiel, Edelgard Walter, Eckehardt Wiesenberg, Barbara Hambachm, Ute Hiller, Christel Sturm,

Ernst Ambs, Sibylle Hauck, Lilo Gommel, Barbara Zurheiden, Monika Beck.

81 Jahre:

Waltraud Stoehr, Margitta Mayer, Helmut Hummel, Dietmar Kürbs, Harald Engler, Ilse Lahmann, Gertrud Saueremann, Monika Schätzle, Karl Molez.

82 Jahre:

Hans Hoch, Dr. Dietmar Talkenberg, Franziska Viesel, Helga Bühler, Roland Maier, Rita Bernauer, Kurt Tritschler, Dieter Öschger, Bruno Halter, Hans-Dieter Menkhaus.

83 Jahre:

Anton Launer, Hans Dieter Hauber, Margarethe Föhrenbach, Hildegard Wiesenberg, Gertrud Thümmel, Hanspeter Beck, Udo Träris, Jürgen Reinhard, Josef Klinke.

84 Jahre:

Max Furtwängler, Hella Litzkow, Annemarie Bammert, Max Bühler, Heinz Dufner, Josef Erich Reich, Edeltraud Lemminger, Ursula Roppel, Bruno Ringwald, Gerhard Weber, Richard Ruppenthal.

85 Jahre:

Regina Stebe, Renate Wolfarth.

86 Jahre:

Josef Haberstroh, Gerda Gruninger, Marlies Pauwels, Eva Boch, Joachim Jagusch, Monika Werckenthien, Inge Wingert, Marianne Bohner.

87 Jahre:

Edgar Thümmel, Hilde Schmieder, Gerhard Wehrle, Manfred Worff, Karl-Heinz Schwarz, Herbert Rümmele, Rose von der Heyde.

Nachrichten aus der SVW-Familie

88 Jahre:

Joseph Schätzle, Renate Unger, Trudel Hinn, Gisela Wintermantel.

89 Jahre:

Margarete Rümmele, Peter Huber, Gerhard Ams, Klaus Fischer, Helmut Holder, Horst Dinkelmann.

90 Jahre:

Helmut Cybulla.

91 Jahre:

Lucia Lienhard.

92 Jahre:

Irmgard Cybulla, Gertrud Thomas.

93 Jahre:

Franz Roth.

95 Jahre:

Karl Haber.

98 Jahre:

Hugo Eisele.

Wir gedenken unseren Verstorbenen:

Wolfgang Ehret, Peter Würmle, Kurt Fehrenbach, August Wintermantel, Horst Jockers, Herbert Burger, Bruno Nagel, Horst Schätzle, Richard Mack, Reinhold Hauptmann, Elke Dinkelmann, Siegfried Burger, Tobias Bayer, Jürgen Trockel, Bernhard Wissner.



Roeder

löst Abfallprobleme

Für jegliche Abfälle,
Metalle oder Eisenschrott.
Wir bieten Ihnen einen
Container Fullservice und
kompetente Entsorgungs-
beratung

**JETZT AUCH
IN FREIBURG:**

**TULLASTRAÙE 45
79108 FREIBURG
(ehemals Egler
Autoverwertung)**

**Rufen Sie uns an-
Telefon 07641/1375**

Walter Roeder GmbH
Carl-Helbing-StraÙe 29-31
79312 Emmendingen
info@roeder-verwertung.de

**IHR
KOMPLETT-
ENTSORGER &
AUTOVERWERTER**



#entsorgungdurchroeder
www.roeder-verwertung.de



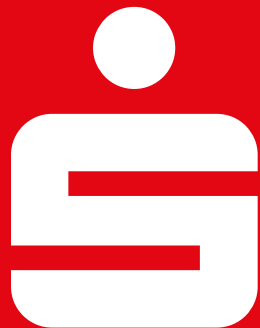
Spiel machen ist einfach.

**Wenn man sich auf
einen starken Partner
verlassen kann.**

Wir lieben Fußball. Daher fördern wir
Vereine und den Mannschaftsgeist in
der Region.

Mehr erfahren Sie unter:
sparkasse-freiburg.de

Weil's um mehr als Geld geht.





No.1 in Sports

SPORT ARMIN

Rudolf Blessing Str. 2 79183 Waldkirch
Tel. 07681 6237 www.sportarmin.de